Catalog

ausgewählter

Kunstsachen und Antiquitäten

aus dem Nachlasse der Herren

Dechant J. F. Antwerpen in Deutz,
Maler Franz Becker und Rentner Joh. Ant. Becker in Deutz,
Major a. D. Kühlen in Rom
und Anderer.

Versteigerung zu Cöln

den 22.—24. September 1881

durch

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE.)

CÖLN, 1881.
Druck von Wilh. Hassel.

BIBL. HAGEVELD
Plank 8
Kast 30

Die nachgelassenen

Kunst- und Antiquitäten-Sammlungen

der Herren

Dechant J. F. Antwerpen in Deutz, Maler Franz Becker

und

Rentner Joh. Ant. Becker in Deutz, Major a. D. Kühlen in Rom

und Anderer.

Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladb

1881
Sept. 22
CoHeA

CATALOG

ausgewählter

Kunstsachen und Antiquitäten

aus dem Nachlasse der Herren

Dechant J. F. Antwerpen in Deutz, Maler Franz Becker

und

Rentner Joh. Anton Becker in Deutz,

Major a. D. Kühlen in Rom

und Anderer.

Töpfereien, Porzellan, Glas, Elfenbein, Emaillerie, Arbeiten in Metall, Waffen, Arbeiten in Holz, textile Arbeiten, Möbel und Geräthe, Miniaturen etc. etc.

Versteigerung zu Cöln am 22. September

um 9½ Uhr Vormittags präcise und

die folgenden Tage

durch

L. 41297

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE)

im Auctionssaale, grosse Sandkaul 10—12.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

CÖLN, 1881.
Druck von Wilh. Hassel.

Verkaufs-Ordnung.

Donnerstag, den 22. September 1881; Vormittags $9^1/_2$ Uhr:
Nro. 1—122.

Donnerstag, den 22. September 1881; Nachmittags 3 Uhr:
Nro. 123—250 und Nachträge.

Freitag, den 23. September 1881; Vormittags $9^1/_2$ Uhr:
Nro. 251—415.

Freitag, den 23. September 1881; Nachmittags 3 Uhr:
Nro. 416—599.

Sonnabend, den 24. September 1881; Vormittags $9^1/_2$ Uhr:
Nro. 600—Schluss.

Bedingungen.

Die Sammlungen sind Freitag den 16., Samstag den 17. und Sonntag den 18. September, Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr in dem Auctionslokale (grosse Sandkaul 10 und 12) in Cöln zur Besichtigung ausgestellt.

Um die Räume, in denen die Sammlungen ausgestellt, nicht zu überfüllen, werden durch den Unterzeichneten auf persönliche oder schriftliche Meldungen Eintrittskarten ausgegeben und ist nur **den damit und mit Catalogen versehenen Personen** die Besichtigung der Gegenstände und Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Donnerstag den 22. September Vormittags 9½ Uhr wird mit dem Verkaufe als Anschluss an die Versteigerung der antiken Zimmereinrichtung der Commende Ramersdorf begonnen und Nachmittags 3 Uhr, sowie die beiden folgenden Tage Morgens und Nachmittags um dieselbe Zeit nach der vorgedruckten Auctions-Ordnung fortgefahren.

Der Verkauf findet gegen **baare Zahlung** statt, und ist wenigstens eine ausreichende à Conto-Zahlung, die bei der Auctionskasse deponirt wird, unerlässliche Bedingung. Ausserdem hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von **zehn Procent** per Nro. ausser dem Steigpreise zu entrichten.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden, und kann nach geschehenem Zuschlage keine Reklamation berücksichtigt werden; der Unterzeichnete versichert

jedoch hier wiederholt, dass der Catalog mit **möglichster Gewissenhaftigkeit und Angabe aller sichtbaren Mängel angefertigt ist.**

Der unterzeichnete Auctionator hält sich das Recht vor, Nummern zusammen zu stellen oder zu theilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem proklamirt, um jedem Theile auf die unpartheiischste Weise zu begegnen.

Die Gegenstände müssen längstens nach jeder beendigten Vacation in Empfang genommen werden; die Aufbewahrung bis zur Abnahme geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Vorstände öffentlicher Institute, sowie Privat-Sammler, die der Auction nicht persönlich beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll mit ihren Aufträgen an den Unterzeichneten wenden, und wird er dieselben, wie er dies seit vielen Jahren gewohnt ist, pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Herren Auftraggeber erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung auf hiesige Banquiers oder eine baare Einzahlung oder sonstige Garantie beizufügen; Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Die Grössen sind in Centimetern bestimmt; bei den Silber-Waaren ist das Gewicht in Grammen angegeben.

Cöln, im August 1881.

M. J. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

In dem vorliegenden Cataloge sind mehrere kleinere Nachlässe und Sammlungen verzeichnet, die durch gegenseitige Ergänzung ein schönes einheitliches Ganzes bildend, im Anschlusse an die am 19. September beginnende Versteigerung der antiken Zimmer-Einrichtung des Schlosses „Commende Ramersdorf“ durch den Unterzeichneten zum öffentlichen Verkaufe kommen. Wenn ich mich eines näheren Eingehens auf die Sammlungen enthalte, unter denen namentlich auch eine reiche Auswahl decorativer Ausstattungsgegenstände — zum Theil auch dieses Jahrh. — Erwähnung verdient, so erlaube ich mir, an dieser Stelle schon der übrigen Abtheilungen der Sammlungen BECKER und KÜHLEN Erwähnung zu thun, die im Frühjahre künftigen Jahres zur Versteigerung gelangen sollen.

Was zunächst den Kunstnachlass der Herren Gebrüder BECKER in Deutz anlangt, so bildet die von ihnen hinterlassene, auch in weitesten Kreisen wohlbekannte, Gemälde-Sammlung dessen wesentlichsten Theil. Dieselbe bietet neben zahlreichen guten Bildern der Niederländischen Schulen besonders noch eine grosse Reihe interessanter und werthvoller Gemälde der altdeutschen und namentlich altkölnischen Schulen. Ich erinnere nur an den bekannten, kostbaren Flügelaltar des Meister Wilhelm und an das schöne Bild des Johann von Calcar. Nur kurz noch berühre ich die von Herrn Maler Becker hinterlassene Sammlung von Kupferstichen und Zeichnungen.

Zu dem Nachlasse des Herrn Major a. D. KÜHLEN, der bereits vor längeren Jahren in Rom verstorben, woselbst er im Auftrage der Kgl. Preussischen Regierung seinen Aufenthalt hatte, gehört neben den diesem Cataloge einverleibten Kunstsachen eine Sammlung von Autographen, die einzig in ihrer Art dasteht und kostbare Reliquien hervorragender Männer enthält, wie sie der Kunstmarkt wohl noch niemals geboten hat. Unter sehr werthvollen Autographen Ariosts, Michel-Angelo's, Seb. del Piombo's etc. treten als Glanzpunkt Autographen des unsterblichen

schlankem hübsch gegliederten Fusse, mit 2 Henkeln in Form einer aus stark vortretendem Mascaron erwachsenden Laubranke, auf der Amorettenfigur. Dieselben sind reich geschmückt mit hübsch stylisirtem Laubwerk, zwischen dem schwebende Amoretten etc. Die Körper zeigen je 2 grosse Medaillons, in denen hübsch gemalte figurenreiche Scenen aus der Mythologie, als: das Urtheil des Paris, Triumphzug des Neptun etc. 2 prachtvolle Decorations-Stücke auf mit Laubwerk bemalten Sockeln. H. des ganzen 86 Cent. Eine restaurirt.

15 2 *Majolikavasen* mit eiförmigem Körper, auf hohem Fusse mit langem Halse, und 2 Henkeln, die von 2 sich windenden, aus einem erhabenen Mascaron erwachsenden Schlangen gebildet werden. Dieselben sind reich bemalt mit von Amoretten belebtem Laubwerk, den Körper schmücken je 2 Medaillons, auf der einen mit Allegorie auf die Malerei und Neptun auf Wogen, auf der andern mit Allegorie auf die Sculptur und Galathea. 2 decorative Stücke. H. eines jeden 54 Cent.

16 2 *Majolikavasen*, birnförmig auf Fuss, doppeltgehenkelt in Form von 2 Schlangen, der Körper bemalt mit mythologischen Darstellungen etc. 2 Stück. H. einer jeden 25 Cent.

17 2 *birnförmige Majolikavasen* auf Fuss, mit 2 gewundenen Henkeln, reich bemalt mit Laubarabesken mit vorherrschendem Blau; auf Vorder- und Rückseite herzförmiges Medaillon mit mythologischer Darstellung. 2 Stück. H. eines jeden 33 Cent.

18 *Henkelkrug* in Birnform, mit Ausguss (Apothekerkrug), reichbemalt mit Blätterranken; vorne Namenstafel. H. 24 Cent.

19 *Buntglasirte Henkelkanne*, in der Manier des Hirschvogel, mit erhabenen Larven und Figuren.

20 *Grosser Apostelhumpen*; zwischen 2 vortretenden Ornamentbändern ziehen sich um den Körper desselben die Standbilder der 12 Apostel en relief mit glänzender Emaillirung und theilweiser Vergoldung. Vorne Medaillon mit dem Zunftwappen der Zimmerleute und Jahreszahl 1653. Unter dem untern Ornamentbande: „Cvnrat Geiher. S. G. J. — trink avs, schenck ein. Das dv erfrischt das Hertze dein.“ Der Rand des Henkels gleichfalls emaillirt mit Mascaron und Laubwerk. Hübsches Stück von seltener Grösse. H. 17 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel.

21 *Planetenkrug* in gestreckter Birnform. Um die mittlere Weitung des Körpers zieht sich ein Fries mit den reliefirten Figuren der Planeten, vorne Medaillon mit dem Lamme Gottes, oben und unten Ornamentbänder, der Henkel gleichfalls emaillirt. Schöner

Krug mit altem ornamentirten Zinnbeschlag. Henkel mit Sprung. H. 24 Cent.

22 *Henkelkrug* in Birnform mit buntfarbig emaillirten, theils goldgehöhten Pressverzierungen; vorne das Reiterbildniss eines Kaisers. Hübscher Krug. Kreussener Fabrikat. H. 19 Cent. Gravirter Zinndeckel mit Jahreszahl 1694.

23 *Henkelkanne* in Cylinderform, (sogen. Bienenkorb-Krug) geziert mit emaillirten Horizontalstreifen, theilweise mit Golderhöhung. Kreussener Fabrikat. H. 14 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel, der die Jahreszahl 1609 trägt.

24 *Cylindrischer Henkelkrug*, hübsch emaillirt mit horizontalen Ornamentstreifen, theils mit Golderhöhung. Kreussener Fabrikat. H. 14 Cent. Ornamentirter Zinndeckel. Gesprungen.

25 *Schwarzer Trauerkrug* in Birnform mit 3 Vertikalstreifen in gefurchter Musterung. H. $18^1/_2$ Cent. Zinndeckel.

26 *Hoher brauner Krug* in Vasenform; zwischen Körper und Hals grössere und kleinere Oesen in 3 Reihen mit freistehenden Ringen. H. 26 Cent.

27 *Hoher Henkelkrug* in conischer Form; vorne in hohem Relief ein reicher Blumenkorb, zu den Seiten je 3 Costümfiguren. H. $26^1/_2$ Cent. Zinndeckel.

28 *Hoher Henkelkrug*, in conischer Form, braun, mit reliefirten Darstellungen. Vorne Christus am Kreuze; zu den Seiten Maria und Johannes; neben dem Henkel 2 alttestamentarische Darstellungen: Opfer Abrahams etc. und Engelsköpfe auf Säule. Kreussener Fabrikat. H. 27 Cent. Zinndeckel.

29 *Gefäss in Form eines Fässchens* in tief gefurchter und geriefter Musterung, braun, die Böden mit Inschriften und Jahreszahl 1650. Kreussener Fabrikat. L. $21^1/_2$, Diam. $16^1/_2$ Cent. Zinnreifen und Zinnschraube.

B. Arbeiten in Steingut.

a.) grau, blau.

30 *Schnabelkrug*; der geschmackvoll gegliederte Körper theils gefurcht, theils geriffelt, ist mit Ornamenten geschmückt; beide Seiten der Ausgussröhre, die von Mascaron aufgenommen wird, zeigen Blumenornamente, der Hals glatt. Sehr hübsches Kännchen. Raerener Fabrikat. H. 19 Cent. Zinndeckel. Die Spitze der Ausgussröhre restaurirt.

31 *Vasenförmiger Krug* von schöner und reicher Gliederung, der untere Theil mit Falten; um den Hals zieht sich ein prächtiges Renaissanceornament mit Medaillonköpfen und Masken; dasselbe

trägt die Initialen J. M. und Jahreszahl (15)93. Schönes Stück, mit Spuren der Vergoldung. Raerener Fabrikat. H. 22 Cent. Zinndeckel. Der Henkel mit Haarriss.

32 *Sphäroidische Henkelkanne*; um den Mittelfries 7 Wappen unter Bogenstellungen, der Hals mit Mascarons zwischen Renaissance-Arabesken. Hübscher Krug. Raerener Fabrikat. Der Henkel mit Haarriss. H. 24 Cent.

33 *Vasenförmiger Krug*, hübsch profilirt in gefurchter Musterung, der Hals mit Renaissancefries mit Mascarons und Herzornament. Schöner Krug mit Vergoldung. Raerener Fabrikat. H. 23 Cent. Zinndeckel.

34 *Henkelkanne* in Birnform mit tief gefurchten Blumenranken; vorne ein Medaillon mit dem Kopfe eines Kaisers zwischen Renaissancearabesken. Raerener Fabrikat. H. 17½ Cent. Zinndeckel.

35 *Henkelkanne* in Birnform, der Körper durchweg mit Ornamentrosetten, der Hals mit Mascaron. H. 24 Cent. Zinndeckel. Am Halse restaurirt.

36 *Henkelkanne* in Birnform, vorne eine durchbrochene Rosette, umgeben von Zacken und Herzornament; zu den Seiten zieht sich eine Lisene von erhabenen Masken zwischen Sternzacken, der Hals mit Mascaron. Hübscher Krug. Nassauer Fabrikat. H. 21 Cent.

37 *Henkelkännchen* in Birnform, der Körper mit grösseren und kleineren Ornamentrosetten in theils gefurchten, theils glatten Feldern, vorne eine Wappenschild mit den Initialen T. M. und Jahreszahl 1646. Am Halse eine Maske. Hübscher Krug. Nassauer Fabrikat. H. 22 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel; der Henkel leicht gesprungen.

38 *Birnförmiger Krug*; vorne ein doppeltes Stern-Medaillon, zu den Seiten eine Lisene mit Löwenköpfen zwischen ornamentirten Zacken. Hübscher Krug. Nassauer Fabrikat. H. 23 Cent. Zinndeckel.

39 *Henkelkanne* in Birnform, durchweg mit erhabenen Ornamentnuppen, der Hals mit Mascaron. H. 24 Cent.

40 *Nassauer Henkelkanne* in geritzter und erhabener Decorirung. H. 21 Cent. Alter Zinndeckel.

41 *Hohe Henkelkanne* in Birnform mit reliefirten Ornamentrosetten und Engelsköpfen. H. 25 Cent. Zinndeckel. Henkel ergänzt.

42 *Henkelkanne* in Birnform mit eingestampften Kreisen. H. 16 Cent.

43 *Henkelkännchen* in Birnform, der Körper sechsfach abgeflacht mit eingeritzten Blumen und Ranken. H. 22½ Cent.

44 *Henkelkännchen* mit eingeritzten Ornamenten und Arabesken. H. 20 Cent.
45 *Kleines Henkelkännchen*; eingeritzt Hirsch in Ornamentrosetten. H. 18 Cent.
46 *Maasskrug* mit erhabenen Ornamentrosetten. H. 23 Cent. Ornamentirter Zinndeckel.
47 *Aehnlicher Krug*, der Zinndeckel gravirt mit St. Joseph und Jahreszahl 1754. H. 23 Cent. Zinndeckel.
48 *Cylindrische Henkelkanne* mit Wappen zwischen doppeltem Ornamentfries. H. 18 Cent. Restaurirt.
49 *Tintenfass*, mit Rosetten und Blumen. H. 5, L. 15, Br. $8^1/_2$ Cent.

b) **grau, blau, braun, und braun.**

50 *Maasskrug*, oben und unten breiter Fries mit Ornamentquadern. H. 15 Cent.
51 *Henkelkrug*, birnförmig, der Körper mit hübschen Ornamentrosetten, der Hals mit Mascaron. Nassauer Fabrikat. H. 23 Cent. Zinndeckel.
52 *Kleines Henkelkännchen* in Kugelform, mit Blumenranken. Nassauer Fabrikat. H. $12^1/_2$ Cent. Gesprungen.
53 *Maasskrug* mit Horizontalstreifen, die abwechselnd glatt und mit Quadern. H. 16 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel.
54 *Maasskrug*, oben und unten Ornamentfries mit Quadern und Mascarons. H. 16 Cent. Ornamentirter Zinndeckel.

---

55 *Gefäss in Form eines aufrecht sitzenden Bären* ein Wappenschild haltend. H. 21 Cent. Der Kopf zum Abnehmen. Frechener Fabrikat.

C. Fayencen.

56 *Garnitur von 3 Deckelvasen* in Birnform, achtseitig abgeflacht, mit 4 ornamentumrahmten Vertikalfeldern, von denen 2 mit landschaftlichen Darstellungen, 2 mit Blumenvasen in blauer Malerei. Auf dem Deckel sitzender Löwe. Delfter Fabrikat; Marke D. 3 Stück. Höhe eines jeden 40 Cent.
57 2 *Fleuten* mit buntfarbigen, theils vergoldeten, Blumenranken und phantastischen Vögeln auf schwarzem Grunde. Prächtiges

reflet metallique. Delfter Fabricat. 2 Stück. Höhe einer jeden 37 Cent.

58 2 *Vasen in Birnform*, mit langem Halse. Festes weisses Email, durchweg blau bemalt mit reichen Blumenranken. H. 31 Cent. Lädirt.

59 *Hohe Vase* in Birnform mit langem Halse, achtfach abgeflacht. Festes weisses Email, durchweg mit blauen Blumenranken. Delfter Fabrikat. H. 45 Cent.

60 *Gehenkelter birnförmiger Krug*, sogenanntes Schaper-Krügle, weiss mit in Tuschmanier und braun-schwarzer Farbe gemalter Landschaft mit antiken Ruinen, Gebäuden und Staffage in feiner Ausführnng. Bezeichnet: Joh. Schaper. Hübsches Stück. H. 20 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel.

61 *Henkelkanne* in Cylinderform, blau bemalt mit dem preussischen Adler. H. 18 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel. Gesprungen. Derselbe stammt aus dem Tabakscollegium Friedrichs des Grossen.

62 *Henkelkrug* in Birnform, gerippt mit geflochtenem Henkel, blau bemalt mit Blumen, theils in Medaillons. Nürnberger Fabrikat. H. 26 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel.

63 *Kleines Henkelkännchen* in hübscher Form, der Körper gerippt, blau bemalt mit Thieren zwischen Blumenranken. Italienisches Fabrikat. H. 22 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel.

64 *Henkelkännchen*, bnnt bemalt mit Blumen und Arabesken. H. 14 Cent. Restaurirt.

65 *Henkelkanne* in Form eines sitzenden Mannes, mit beiden Händen einen Krug haltend. Bunt bemalt. H. 25 Cent.

66 *Gefäss* in Form eines auf Baumstumpf sitzenden Vogels. Delfter Fabricat. H. 20, L. 20 Cent.

67 *Kumpige Schüssel*, bemalt mit bunten Blumen in Landschaft, reicher Blumenvase etc.; um den äussern Rand eine reiche Blumen- und Ornamentbordüre. H. 11, diam. 34 Cent.

68 *Barbierschüssel*, bunt bemalt mit Blumenguirlande. L. 30, Br. 24 Cent.

69 *Tintenfass* in Form eines Schuhes. Gratzer Fabrikat. H. $5^1/_2$, L. 17 Cent.

D. Europäisches Porzellan.

a.) Gefässe und Geräthe.

70 *Gehenkelter Böttcherkrug* von cylindrischer Form, an der ganzen Oberfläche geschliffen. Mit getriebenem Kupferdeckel und cise-

N°75 N°162 N°74 N°163 N°75

N°161 N°76 N°170 N°169 N°76 N°164

Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach.

lirtem, vergoldeten Beschlage, an der Vorderseite ein Blumenbouquet, dargestellt durch vertieften Schnitt, welcher durch eingeschmolzene Emailfarben ausgefüllt ist. H. 12 Cent.

71 *Böttcherkrug,* cylindrisch, mit Deckel, dunkelbraun glasirt. H. 19 Cent.

72 *Theetöpfchen* in chinesischem Geschmack; roth-braunes Böttcher-Porzellan, die Seiten und der Deckel mit durchbrochenem Laubwerk. H. 12 Cent. Lädirt.

73 *Henkelkrug* in Birnform mit Schuppenverzierung. Angeblich Böttcher-Porzellan. Mit Silberbeschlag. H. $18^1/_2$ Cent. Gekittet.

---

74 *Ein Paar hohe Vasen* in Eiform mit 2 überragenden vergoldeten Henkeln in Form von Schlangen. Reiche Goldornamente schmücken Fuss und Obertheil. Der Körper bemalt mit fein ausgeführten Blumen, auf Vorder- und Rückseite ein grosses, goldumrahmtes Medaillon mit Watteauscenen in Landschaft. 2 prächtige Decorationsstücke. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. H. 48 Cent.

75 2 *ähnliche Vasen,* kleiner, in gleicher Anordnung und Ausführung. H. einer jeden 38 Cent.

76 *Ein Paar Deckelväschen* in Eiform, auf achtseitigem Fusse. Dunkelblauer Grund mit reichen reliefirten Goldornamenten; auf der Vorderseite Medaillon mit dem fein gemalten Brustbilde Carls I. von England und seiner Gemahlin, auf der Rückseite Medaillon mit Blumen. Schöne Ausführung. Englisches Fabrikat (Worcester.) 2 Stück. H. eines jeden 27 Cent.

77 *Garnitur von 3 Vasen*; die mittlere gedeckelt, in Birnform, die seitlichen in Fleutenform, reich bemalt mit sehr schönen Blumenbouquets in feinster Ausführung, den Knopf des Deckels bildet eine freistehende Rose. Sächsisches Fabrikat. Marke A. R. Höhe der Mittelvase 25, der Seitenvasen 21 Cent.

78 *Vase* mit durchbrochenem Deckel, auf Sockel (brûle-parfum); die Vase bemalt mit Blumen und Käfern, um dieselbe zieht sich, vom Sockel ausgehend, ein erhabener Rosenzweig; auf dem mit Reliefblumen verzierten Sockel Hund 3 Feldhühner stellend. Auf dem Deckel Blumenbouquet. Hübsche Piece. Alt-Meissener Fabrikat. H. 23 Cent.

79 *Hohe birnförmige Deckelvase* mit 2 grossen, goldgezierten Henkeln, hübsch bemalt mit reichen Blumenbouquets, als Knopf des gitterförmig durchbrochenen Deckels eine Rose. Fürstenberger Fabrikat. H. 42 Cent.

80 *Vase* in Birnform, mit langem ausladenden Halse, gerippt. Hübsch bemalt mit Vögeln auf Strauch, Schmetterlingen und Käfern in feinster Ausführung. Sächsisches Fabrikat. Doppelschwerter. H. 28 Cent.

81 *Vase* in Eiform auf vierseitigem Fusse, die beiden Henkel in Form von 2 Schlangen, der Körper blau bemalt mit Blumen. Fuss und Deckel mit Akanthusblättern geschmückt. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter. H. 30 Cent.

82 *Rauchvase* (Brûle-parfum). Doppeltgehenkeltes Gefäss mit durchbrochenem von freistehenden Blumen bekröntem Deckel auf 4 hohen, goldgezierten Füssen; als weiterer Schmuck hübsch gemalte Blumenbouquets. Berliner Fabrikat. H. 19 Cent. Der Deckel mit kleinen Fracturen.

83 *Aehnliche Vase.* H. 18 Cent.

84 *Hohe eiförmige Vase* mit 2 cannelirten Henkeln, auf vierseitigem Sockel. Um den Köper zieht sich eine Draperie, als Knopf des Deckels eine weibliche Figur; bemalt in Marmorimitation mit vergoldeten Theilen. Angeblich aus dem Besitze des Landgrafen Carl von Hessen. H. 33 Cent.

85 *Kleines Väschen* auf Sockel, roth bemalt mit Blumen. Höchster Fabrikat; rothe Marke. H. 10 Cent.

86 2 *Blumenväschen* in Form eines Blumenkelches, der Boden mit freistehenden Blümchen. H. $14^1/_2$ Cent.

87 *Vierseitiges Blumentöpfchen* mit ornamentirtem Rande, allseitig hübsch bemalt mit Blumenbouquets in reliefirter Arabeskenumrahmung. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter. H. $7^1/_2$, Diam. $6^1/_2$ Cent.

88 2 *doppelarmige Wandleuchter.* Die Rückwand mit reichem Schnörkelwerk, geschmückt mit erhaben aufliegenden Blumenranken; die Mitte nimmt ein roth drapirter Baldachin ein, unter dem auf der einen Venus und Amor, auf der andern Neptun, in vollrunden Figuren. 2 äusserst decorative Stücke. Sächsisches Fabrikat. H. eines jeden 58, Br. 36 Cent.

89 *Uhrgehäuse* in Muschelrocaille mit bunter Malerei; der von einer Schlange umzogene Uhrbehälter bemalt mit fein ausgeführten Blumen und Früchten; als Bekrönung ein Raubvogel. Hübsches Stück. Sächsisches Fabrikat. H. 30, Br. 17 Cent.

90 *Suppenterrine* mit 2 schnörkelförmigen, goldgezierten Henkeln; beide Theile reich bemalt mit fein ausgeführten Vogelgruppen, Käfern und Faltern, den Griff des Deckels bildet eine knieende Amorette mit Füllhorn, aus dem sie die en relief auf dem Deckel zerstreuten Blumen und Früchte ausschüttet; um den

Rand zierliche Goldbordüre. Schönes Stück. Sächsisches Fabrikat. Marcolini. H. 28½, L. 25, Br. 20 Cent.

91 *Kleine Terrine* in überaus reicher Anordnung, auf 4 Füssen, die Henkel in Form von 2 weiblichen Büsten; mit einer doppelten Wand, deren äussere durchbrochen und mit Goldarabesken geziert ist; auf Vorder- und Hinterseite Ornamentmedaillon mit fein gemalter Architecturlandschaft; über dasselbe zieht sich eine erhabene Blumenguirlande, die von 2 freistehenden Amorettenfiguren gehalten wird; um die Rundung des Deckels 4 erhabene Schilder, deren 2 ein Wappen, 2 landschaftliche Darstellungen zeigen; um den Rand fein gemalte Landschaften in Roth. Den Deckel überragt eine Krone auf Kissen, zu dessen Seiten 2 freistehende Amorettenfiguren. Prachtstück von seltenem Reichthum. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter. H. 19, L. 27, Br. 20 Cent.

92 *Bouillonkümpchen* mit Deckel auf Unterschale. Sämmtliche Theile sind hübsch bemalt mit reizend componirten landschaftlichen Darstellungen mit zierlicher Staffage in feinster Ausführung; dazwischen die verschiedenartigsten Blümchen; den Knopf des Deckels bildet eine Birne. Prächtiges Stück. Frankenthaler Fabrikat. H. des Kümpchens 12, Diam. 22½ Cent.

93 *Kleine Terrine* mit vergoldeten gewundenen Henkeln, auf Unterschale. Lilagrund mit zierlichen, reliefirten Goldarabesken. Als Hauptschmuck dienen auf Kümpchen und Deckel je zwei, auf der Schale ein goldumrahmtes Medaillon mit Amorettenfiguren in den verschiedensten Attüden. Prachtstück. Wiener Fabrikat. H. der Terrine 15½, Diam. der Unterschale 24½ Cent.

94 *Grosse ovale Schüssel* mit geschnörkelten Henkelgriffen und in Korbgeflecht gemustertem Rande; der Boden bemalt mit Blumenbouquet in feinster Ausführung. Schönes Stück. Frankenthaler Fabrikat. L. 42, Br. 30 Cent.

95 *Aehnliche Schüssel.* L. 37, Br. 27 Cent.

96 *Ovale Schüssel* mit geschweiften Handgriffen und vergoldeter Randbordüre; der Boden bemalt mit Geflügelgruppe in Landschaft, Käfern etc. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. L. 37, Br. 23 Cent.

97 2 *ovale Schüsseln* und 11 Teller bemalt mit Blumen in Farben und Gold. Marke: Fisch (Nyon.) 13 Stück. 1 Schüssel gekittet.

98 *Sèvres-Schale*, blauer Grund, mit 4 goldumrahmten Medaillons mit sehr fein ausgeführten Blumenbouquets. Marke: L. L. Hübsche Montirung in Goldbronce. Diam. 23 Cent.

99 *Schale.* Rother Grund; im Fond Blumenbouquet; um den Rand

4 goldumrahmte Medaillons mit Watteauscenen in guter Ausführung. Sächsisches Fabrikat. Marke A. R. Höhe 5, Diam. 24 Cent.

100 2 *kleine Schälchen* in Blattform, hübsch bemalt mit Blumenranken. Fabrikat Worcester. 2 Stück. L. einer jeden 13, Br. 11 Cent.

101 *Teller*, der Fond hübsch bemalt mit der Belagerung von Rundemonde (1745), der Rand mit Edelsteinverzierung auf dunkelblauem Grunde. Hübsches Stück. Fabrikat Sèvres, mit dem verschlungenen L und Marke B. B. Diam. 24 Cent.

102 *Fruchtkörbchen*, dreiseitig, der Boden mit fein gemaltem Blumenbouquet, der breite Rand gitterförmig durchbrochen und mit Vergissmeinnichtblumen en relief. Höchster Fabrikat. H. $7^1/_2$, Diam. 21 Cent. Mit unbedeutender Restauration.

103 *Fruchtschälchen* mit gitterförmig durchbrochenem Rande, zwischen dem 2 Medaillons mit fein gemalten Blumenbouquets und Medaillon mit sechszeiligem Spruch. (Sächsisches Fabrikat.) H. $7^1/_2$, L. $14^1/_2$, Br. $10^1/_2$ Cent.

104 *Eiskühler* mit vorstehenden Henkeln, bemalt mit Blumen und phantastischen Thieren in chinesischem Geschmack. Wiener Fabrikat. H. 20 Cent.

105 *Pfeffer- und Salzfässchen*, schiffförmig, auf Fuss, mit buntfarbigen und Goldornamenten; unterhalb 2 stark vortretende Faunköpfe. H. 11, L. 17, Br. 7 Cent.

106 2 *Salzfässchen* in geschweifter Form, bunt bemalt mit Blumen und Schmetterling. Sächsisches Fabrikat. 2 Stück. H. eines jeden 3, L. $7^1/_2$ Cent.

107 *Dejeuner:* Theetopf, Sahnegiesser auf 3 goldgezierten Füssen, Zuckerdose und 2 Paar gradseitige Tassen, auf ovaler, geschweifter Platte. Hellrother Grund, mit reichen Goldarabesken. Als Hauptschmuck dienen die jedem Stücke mit minutiöser Feinheit aufgemalten Medaillons mit landschaftlichen Darstellungen; die reizende Staffage, mit theils einfachen Figuren als Fischerpaaren etc., theils reich gekleideten Rococofiguren bieten eine reiche Abwechslung. Das breite Medaillon der Platte zeigt eine Hafenansicht, an dessen Ufer sich zahlreiche Figuren in den prächtigsten Rococogewandungen bewegen. Kostbares Service von feinster, miniaturartiger Ausführung und tadelloser Erhaltung. Fabrikat Sèvres mit dem verschlungenen L und Marke B. B. und M. In Lederfutteral.

108 *Dejeuner* auf dreiseitiger, geschweifter Platte: Theekanne, Milchkanne auf 3 Füssen, Zuckerschale und 2 Paar Tassen.

Sämmtliche Theile sind reich bemalt mit sehr hübsch componirten, zierlich staffirten Landschaften in feinster minutiöser Ausführung; die Knöpfe der Deckel sind von freistehenden Blumen gebildet. Sehr schöne Piece. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter. Die Platte leider gesprungen, sonst von intakter Erhaltung. L. der Platte 32, Br. 34 Cent.

109 *Kinder-Dejeuner:* Kaffekanne, Theekanne, Milchkanne, Zuckerschale und 2 Paar Tassen auf ovaler Platte, bemalt mit blauen Blumen auf Goldgrund. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. 7 Stück.

110 *Kaffekanne* mit goldverziertem Ausgusse. Aufgemalt 2 landschaftliche Darstellungen und 1 Blumenbouquet in feinster Ausführung. Wiener Fabrikat. H. 22 Cent.

111 *Milchkännchen* mit Reliefornamenten und Blumenmalerei in Farben und Gold, die Dülle mit Mascaron. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. H. 17 Cent.

112 *Zuckerstreubüchse*, ähnlich. H. $17^1/_2$ Cent.

113 *Milchkännchen* mit hübsch ausgeführter Blumenmalerei. Wiener Fabrikat. H. $9^1/_2$ Cent.

114 *Milchkännchen*, bemalt mit Blumen, der Henkel mit Adlerkopf. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter. H. 18 Cent.

115 *Theetopf*; aufgemalt 2 goldumrahmte Medaillons mit hübsch staffirten Landschäftchen in feinster Ausführung. Der Knopf des Deckels, der gleichfalls mit 2 Landschäftchen bemalt, bildet eine Blume, Henkel und Ausgussröhre mit Vergoldung. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter. H. 10 Cent. Gesprungen.

116 *Theekanne*, überaus fein bemalt mit Landschäftchen und Dorfbrand. Fürstenberger Fabrikat. H. 10 Cent. Leider lädirt.

117 *Theekännchen*, Dülle und Henkel mit Goldverzierung; der Körper hübsch bemalt mit Amorettengruppe und Blumen, den Knopf des Deckels bildet eine freistehende Frucht. Wiener Fabrikat. H. 10 Cent.

118 *Theebüchse*, vierseitig, aufgemalt Blumen in guter Ausführung. Sächsisches Fabrikat Schwerterzeichen. H. 13 Cent.

119 *Doppeltgehenkelte Zuckerschale, Milchkännchen und Eierbecher*, bemalt mit Goldarabesken auf dunkelblauem Grunde. Fabrikat Sèvres. 3 Theile. Kännchen und Eierbecher gekittet.

120 *Zuckerschale* mit Blumenmalerei und gemustertem Rande. Sächsisches Fabrikat. H. 7, Diam. $10^1/_2$ Cent.

121 *Butterdose* in Form eines liegenden Schafes. Hübsche Ausführung. Sächsisches Fabrikat, „Marcolini." H. 12, L. $17^1/_2$ Cent.

122 *Gefäss* in Form eines Perlhuhns. Sächsisches Fabrikat. Doppelschwerter mit Stern. H. 28, L. 28 Cent.

123 *Gradseitige Tasse in Sèvres-Porzellan.* Blauer Grund mit reichem Goldornament und erhabenen Perlverzierungen, die die Tasse wie mit Edelsteinen besetzt erscheinen lassen. Die Obertasse zeigt vorne in rother Perlumrahmung ein Medaillon, in dem in äusserst feiner Malerei Knabe und Mädchen in Landschaft mit Vogel spielend; auf dem Boden der Untertasse ein reiches Blumenbouquet. Mit dem verschlungenen Doppel-L und BB. H. der Obertasse $7\frac{1}{2}$, Diam. 7 Cent.

124 *Gedeckelte Tasse.* Beide Theile auf den Aussenseiten mit reliefirten Blumenkelchen besetzt; ringsum ziehen sich erhaben aufliegend, farbige theils vergoldete Blumenguirlanden, auf denen Canarienvögel sitzen. Hübsche Arbeit. Sächsisches Fabrikat.

125 *Aehnliche Tasse.* Gleiche Grösse.

126 *Gradseitige Tasse*, kleiner, in ähnlicher Ausführung.

127 *Aehnliche Tasse.* Gleiche Grösse.

128 *Gedeckelte Tasse*; die Obertasse eiförmig, auf 3 Löwenklauen, der Henkel in Form zweier Schlangen, durchweg vergoldet, bemalt mit Blumenranken; jedes Theil trägt ausserdem ein vierpassförmiges Medaillon mit hübscher Landschaft. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter.

129 *Aehnliche Tasse* in gleicher Ausführung.

130 *Gedeckelte Tasse.* Um beide Theile zieht sich ein erhaben aufliegender Kranz von Vergissmeinnicht; zwischen den Ranken desselben, sowie auf dem Boden der Untertasse, hübsch gemalte Käfer und Blümchen. Gute Ausführung. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter.

131 *Tasse* mit fein gemalten Landschäftchen, in von Arabesken en relief umrahmten Feldern. Sächsisches Fabrikat.

132 *Tasse*; beide Theile abwechselnd mit Blumenranken en relief und Thierfiguren und Bouquets in feinster Malerei. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter. H. der Obertasse 8 Cent.

133 *Tasse* mit Goldornamenten; der Henkel in Form einer Schlange; die Obertasse bemalt mit Schafheerde. Sächsisches Fabrikat „Marcolini."

134 *Tasse*, bemalt mit gut ausgeführten, reichen Blumenbouquets. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter.

135 *Tasse* mit Löffel; erstere fein bemalt mit hübsch componirten landschaftlichen Darstellungen, letzterer mit Blumen. Hübsche Piece. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter.

136 *Gradseitige Tasse* mit reichen Goldarabesken auf dunkelblauem

Grunde; die Obertasse trägt vorne ein Medaillon, gut gemalt mit Venus und Amor in Landschaft. Berliner Fabrikat. Obertasse gesprungen.

137 *Gradseitige Tasse*, gut gemalt mit Schmetterlingen und Käfern. Berliner Fabrikat, Scepterzeichen. H. 5 Cent.

138 *Gradseitige Tasse.* Jedes Theil zeigt in fein ausgeführter Malerei eine Scene aus der Geschichte Rinaldo's und Armida's in Goldumrahmung; der Rand grün mit reichen Goldarabesken auf schwarzem Grunde in goldumrahmten Cartouchen. Prächtige Piece. Wiener Fabrikat.

139 *Gradseitige Tasse;* beide Theile mit prächtigen Arabesken und Thierfiguren in Gold, auf hellrothem Grunde; auf der Obertasse vorne ein feingemaltes Medaillon mit Venus und Adonis in Landschaft. Wiener Fabrikat. H. $8^1/_2$, Diam. 7 Cent.

140 *Tasse;* beide Theile reich bemalt mit Ornamenten in Gold auf buntem Grunde; auf der Obertasse Medaillon mit Mädchen einen Brief lesend; bei ihm Amor mit Pfeil. Hübsches Stück in vorzüglicher Ausführung. Wiener Fabrikat.

141 *Tasse* mit ornamentirter Vergoldung; vorne ein Medaillon, äusserst fein gemalt mit Amor als Bogenschütze in Landschaft. Wiener Fabrikat. H. 8 Cent.

142 *Tasse* mit gewundenem Henkel, bemalt mit Figuren. Wiener Fabrikat.

143 *Aehnliche Tasse.*

144 *Tasse*, der Henkel in Form einer Koralle; beide Theile reliefartig verziert, die Obertasse mit einer figurenreichen mythologischen Darstellung, die Untertasse mit Blumenguirlande und Cartouchen. Fabrikat Capo di Monte.

145 2 *eiförmige Deckelgefässe* auf ovaler geschweifter Platte, fein bemalt mit zierlichen Blumenranken und Guirlanden. Französisches Fabrikat. H. 10, L. 27, Br. 18 Cent.

146 *Dose* in geschweifter Form; grünlicher Grund, mit Reliefornamenten; aufgemalt 6 hübsch componirte Landschäftchen mit Staffage in vergoldeten Ornamentmedaillons. Im Innern des Deckels das fein gemalte Brustbild eines Feldherrn im Harnisch. Vergoldete Messinggarnitur. Schönes Stück. H. $5^1/_2$, L. $8^1/_2$, Br. 7 Cent.

147 *Vierseitige Dose* in geschweifter Form; die sämmtlichen Seiten, sowie die Innen- und Aussenfläche des Deckels mit militairischen Darstellungen in rother Malerei. Vergoldete Broncegarnitur. H. 4, L. 7, Br. $4^1/_2$ Cent.

148 *Grosse runde Dose*, der Deckel bemalt mit Hufschmiede. H. 6, Diam. 12 Cent.

149 *Flacon* in Form einer ägyptischen Götzenfigur. Modern. H. 16 Cent.

---

150 *Service*, bestehend aus Theekanne, Milchkanne, Zuckerdose und Napf. Blau und weiss geflammtes Wedgewood; jedes Stück mit mythologischen Figuren und Scenen in Ornamentmedaillons, Blumenranken und Bordüren. Mit Marke. 4 Stück. Henkel der Kanne gekittet.

151 2 *cylindrische Gefässe*, mit Deckel, in blau und weiss geflammtem Wedgewood; um die Rundung die tanzenden Musen; Fuss und Deckel mit Blattornament. Marke: Wedgewood C. T. Y. H. 18, Diam. 12 Cent.

152 2 *Blumentöpfe* in blau und weiss geflammtem Wedgewood; um die Weitung 4 Musenfiguren. Mit Marke. 2 Stück. H. eines jeden 9 Cent.

b) Gruppen und Figuren.

153 *Musicirende Gesellschaft.* Unter einem Säulenbogen mit reichem, durchbrochenen Rococo-Aufsatze, steht vor einem Tische ein reich gekleideter Cavalier mit Zopfperrücke, Kniehosen, goldgestickter Weste und rothem Frack, die Flöte blasend; rechts und links neben ihm sitzt eine junge Dame in reichstem Rococostüm, die eine mit Zither, die andere mit Laute; im Vordergrunde, vor dem Tische ein jüngeres Mädchen zur Erde mit einem Hunde spielend. Vortrefflich componirte, costümlich interessante, grosse Gruppe von seltener Schönheit und vorzüglicher Erhaltung; dieselbe dürfte zu den besten Arbeiten der Fuldaer Porzellanfabrik gehören. H. 39, Diam. 28 C.

154 *Tanzendes Paar.* Harlequin mit einem Mädchen in schwarzem Kleide und schwarzem Mieder tanzend. Hübsch componirte Gruppe. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter. H. $18\frac{1}{2}$ Cent.

155 *Liebespaar.* Junger Mann in reicher Kleidung, mit Kniehose und Zopfperrücke, sitzt, aus einer Kanne in ein Glas schüttend, auf einem Baumstumpf; links neben ihm steht ein junges Mädchen in buntem Kleide und gelbem goldgeschnürten Mieder, mit der Linken ein Glas zum Munde führend, mit der Rechten die mit Backwerk gefüllte Schürze haltend. Sehr schön componirte, reizende Gruppe auf durchbrochenem, goldornamentir-

tem Sockel. Sächsisches Fabrikat „Marcolini.“ H. 19½, Br. 14 Cent.

156 *Amorettenpaar* beim Spiel; sie schaukeln ein in goldgezierter Wiege liegendes Zicklein, neben ihnen ein Affe. Hübsch componirte, gut modellirte Gruppe auf goldgeziertem Sockel. Sächsisches Fabrikat Schwerterzeichen. H. 17 Cent.

157 *Aehnliche Gruppe.* Der Knabe auf Erdhügel sitzend hält in der Rechten eine grosse Larve, durch deren Mundöffnung eine Katze nach dem auf der Erde stehenden Vogelbauer springt, dessen Vogel das Mädchen auf der rechten Hand hält. Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. H. 15 Cent.

158 *Tanzendes Paar.* Cavalier, reich gekleidet, umfasst ein junges Mädchen in buntem Kleide und goldgeschnürtem Mieder. Hübsch componirte, schöne Gruppe. Sächsisches Fabrikat „Marcolini.“ H. 15½ Cent.

159 *Amorettengruppe.* 2 nackte Amoretten schlingen einen Blumenzweig um eine zwischen ihnen stehende Vase. Vorzüglich modellirte Gruppe. Ludwigsburger Fabrikat. Auf vierseitigem, cannelirtem Sockel. H. 18, Br. 11½ Cent.

160 *Kindergruppe.* Bauernknabe mit Zipfelmütze, weckt ein am Boden schlafendes barfüssiges Mädchen; ein zweiter Knabe, hinter einem Zaune stehend, schaut ihnen zu. Schöne Gruppe von untadelhafter Erhaltung. Höchster Fabrikat. H. 15, Br. 20 Cent.

161—164 4 *Welttheile:* Europa, Asien, Afrika und Amerika. Weibliche allegorische Figuren, die eine als Mohrin, mit ihren Attributen auf Thieren (Pferd, Kameel, Crocodil, Löwe) sitzend. Schön gezeichnete, vorzüglich ausgeführte Gruppen. Wiener Fabrikat. Auf mit Blattwerk gezierten Sockeln in Goldbronce. 4 Stück. H. einer jeden zwischen 23 und 27 Cent.

165 2 *nackte Genien* mit Instrumenten und Noten unter einem Baume. Auf Sockel. Hübsche Gruppe. Wiener Fabrikat. H. 23 Cent. Mit kleinen Läsuren.

166 *Amorettengruppe.* 7 Amoretten mit Ziege etc. Hübsch componirte, gut modellirte Bisquitgruppe. Berliner Fabrikat. H. 21 Cent.

167 *Schäferscene.* Junger, reich gekleideter Mann bei Felsblock sitzend, ein Lämmchen auf dem Schoosse; er unterhält sich mit einem links an verfallener Säule neben ihm stehenden jungen Mädchen. Schön gezeichnete, vortrefflich ausgeführte weisse Gruppe auf ornamentirtem Sockel. Sächsisches Fabrikat „Marcolini.“ H. 19, Br. 15 Cent.

168 *Liebespaar.* Jugendliches Paar in Umarmung vor einem Baume auf Steinbank sitzend. Hübsch componirte weisse Gruppe. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter. H. 20, Diam. 16 Cent.

---

169 *Die Musik.* Weibliche allegorische Figur, in leichter mit Blumen geschmückter Gewandung, die Laute spielend; neben ihr singende Amorette, hinter ihr Hirsch. Schön gezeichnete, vorzüglich modellirte Figur, auf Sockel mit godronirten Füssen. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. H. 30 Cent.

170 *Schäfer* in reicher Kleidung mit geblümter Jacke, mit der Rechten einen Hund streichelnd, mit der Linken in eine Tasche greifend; vor ihm ein Lämmchen. Gut ausgeführte Figur. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. H. 30 Cent.

171—174 *Die 4 Jahreszeiten.* 4 nackte Knabengestalten mit den betreffenden Attributen. 4 hübsch modellirte Figuren. Sächsisches Fabrikat „Schwerterzeichen." H. zwischen 13 und 14 Cent.

175 *Schäfer.* Junger Mann, reich gekleidet mit rother Kniehose und grünem Rocke, steht mit Dudelsack an einem Baumstumpfe, links neben ihm der Hund, rechts ein Schäfchen. Schön gezeichnete, vorzügliche Figur. Sächsisches Fabrikat. H. $14^1/_2$ Cent.

176 *Schäferin.* Junges Mädchen in buntem Rocke und rothem Mieder, Blumenkranz um die Brust, sitzt auf einem Felsblock; links neben ihm 3 Schäfchen, deren es eines an einer Schnur hält. Hübsch componirte, gut ausgeführte Figur. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen mit Stern, „Marcolini." Auf durchbrochenem goldgezierten Sockel. H. 15, Br. 14 Cent.

177 *Junges Mädchen*, barfuss, in grünem Kleide und gelbem Mieder, Hühner aus einer in dem linken Arme gehaltenen Mulde fütternd. Hübsche Figur. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. H. $13^1/_2$ Cent. Fuss gekittet.

178 *Junges Mädchen* in geblümtem Kleide und gelbem Ueberwurf, auf Steinblock sitzend, spielt mit der auf ihrem Schoosse liegenden Katze. Sächsisches Fabrikat. H. $12^1/_2$ Cent.

179 *Junges Mädchen*, barfuss in geblümtem Gewande und gelbem Mieder, steht in tanzender Stellung neben einer grossen, von Blumen umrankten Steinfontaine. Schöne Figur. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. H. 15 Cent.

180 *Junge Dame* in reich geblümter Gewandung; sie hält die Rechte

an den mit hoher Mütze bekleideten Kopf. Sehr schöne Figur. Sächsisches Fabrikat. H. 14 Cent.

181 *Geflügelter Genius*, das Haar mit Rosen umkränzt, schreibt mit goldenem Pfeile auf eine Tafel; er lehnt sich auf einen Steinsockel, auf dem eine weinlaubumrankte Maske. Gut modellirte Figur auf goldornamentirtem Sockel. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. H. 21 Cent.

182—183 *Mann* in Kniehose und rothgeblümtem Rocke mit lächelndem Gesichtsausdruck und *Frau* in bunter Kleidung; jede der beiden Figuren öffnet den Deckel einer vor ihr stehenden grossen Henkelkanne, die mit Bouquet bemalt und von erhaben aufliegender Blumenranke umzogen ist. Essig- und Oeleinsatz. Hübsche Ausführung. Sächsisches Fabrikat. H. 19 Cent.

184 *Marktbauer*. Junger Mann in Kniehose, blauer Jacke und Zipfelmütze, in der Rechten ein todtes Huhn, in der Linken eine Möhre haltend; neben ihm ein Korb mit Früchten. Hübsche Figur. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. H. 14 Cent.

185 *Fischerknabe*, Fischnetz auf dem Rücken, in der vorgestreckten Rechten einen Fisch. Schöne altsächsische Figur. H. 16 Cent. Mit kleinen Restaurationen.

186 *Violinspieler*. Junger Mann in Kniehose, rother Jacke und goldgeblümter Weste, steht, die Geige spielend, an einem Baumstamme; neben ihm Hund. Schön gezeichnete, gut ausgeführte Figur. Sächsisches Fabrikat. H. 22 Cent. Mit kleiner Restauration.

187 *Junges Mädchen* in mit Blumen bemaltem Kleide und blauem Mieder, mit beiden Händen das Gewand hochschürzend; vor ihr Vögel. Vorzügliche, wohlerhaltene Figur. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter. H. 14 Cent.

188 *Chinese* in geblümter Gewandung, rothem pelzgefütterten Mantel und hohem Hut, die Guitarre spielend. Sächsisches Fabrikat. H. 18 Cent.

189 *Chinesin* in ähnlicher Kleidung, den Rummelpott spielend. Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung. Gleiche Grösse.

190 *Mohrenhäuptling* in Federschurz und langem rothen Mantel, auf dem Haupte einen Elephantenkopf, in der Linken eine Aehrengarbe. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter. H. 16 Cent.

191 *Indianerhäuptling* in Federmantel und Federturban; er setzt den linken Fuss auf ein Füllhorn, während die Rechte einen Papagei hält. Gute Figur. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. H. 16 Cent.

192 *Orientalenfürstin*, bunt gekleidet mit rothem Mantel, in der

Rechten ein Gefäss, in der Linken das Scepter. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. H. 16 Cent.

193 *Polichinell* mit hoher Mütze, in der Rechten einen Stab. Schön gezeichnete weisse Figur. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen. H. 22 Cent.

194 *Junges Mädchen* in kurzem Rocke und Mieder, in abwehrender Stellung, die Hände vorgestreckt. Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung. H. 20 Cent.

195 *Grasende Kuh.* Gut ausgeführte Figur. Sächsisches Fabrikat. H. $4^3/_4$, L. 8 Cent.

196 *Stehendes Schäfchen.* H. 6, L. 6 Cent. Bein restaurirt.

197 *Liegendes Schäfchen.* Sächsisches Fabrikat. H. $3^3/_4$, L. 6 Cent.

198 *Sitzender Mops.* Sächsisches Fabrikat. H. 25, L. 28 Cent.

199 *Säugender Mops.* Sächsisches Fabrikat. H. 24, L. 24 Cent.

200 *Vogelfängerin.* Junges Mädchen, barfuss, in der Rechten 2 todte Vögel haltend, den linken Arm auf einen Vogelkorb gestützt. Reizende Figur. Ludwigsburger Fabrikat. H. 13 Cent. Gekittet.

201 *Der Geruch.* Nackter Knabe, Blumenkorb in der Linken, riecht an eine in der Rechten gehaltenen Blume. Gute Figur. Ludwigsburger Fabrikat. H. 20 Cent.

202 *Kleiner Knabe*, nachlässig gekleidet, die Flöte blasend. Hübsch modellirtes kleines Figürchen. Ludwigsburger Fabrikat. H. $10^1/_2$ Cent.

203 *Tänzerin.* Junges Mädchen in geblümtem Rocke und goldgesticktem Mieder. Reizende Figur. Ludwigsburger Fabrikat. H. 14 Cent. Leider lädirt.

204 *Türke*, reich gekleidet, in goldgesticktem Rocke, mit langem rothen Mantel und hohem Turban. Sehr schöne Figur. Höchster Fabrikat. H. 19 Cent. Restaurirt.

205 *Türkin* in reicher, goldbordirter Gewandung und langem Mantel, in der Rechten eine Maske. Gegenstück zum Vorigen. Gleiche Ausführung. H. $18^1/_2$ Cent.

206 *Aelterer Mann* in rothem Rocke, Kniehose und Dreieckshut in schreitender Stellung, einen Guckkasten auf dem Rücken tragend. Gut modellirte Figur. Höchster Fabrikat. H. 17 Cent.

207 *Gärtnerin*, barfuss, in buntem Gewande und goldgesticktem Mieder, auf Baumstumpf sitzend, den rechten Arm auf einen Korb mit Blumen gelehnt. Hübsche Figur. Wiener Fabrikat. H. 20 Cent.

208 *Gärtner* in Kniehose, buntem Rocke und Dreieckshut, auf Fels-

block sitzend. Gegenstück in gleicher Ausführung. Gleiche Grösse. Gekittet.

209 *Schmied* in grüner Mütze, rother Jacke und Schurzfell. Gute Figur. Wiener Fabrikat. H. 14½ Cent.

210 *Allegorische Figur des Krieges*, in der Rechten die Fackel. Berliner Fabrikat. H. 13½ Cent.

211 *Weibliche Gottheit*, völlig nackt. Gute Figur. Berliner Fabrikat. H. 13½ Cent.

212 *Musketier* in buntem Rocke. Limbacher Fabrikat. H. 14 Cent.

213—216 *Die vier Jahreszeiten.* 4 nackte Knabenfiguren mit den Attributen der 4 Jahreszeiten. 4 Stück. H. eines jeden 21 Cent. 1 gekittet.

217 *Tanzendes Mädchen.* Weisse Figur. H. 16 Cent.

218 *Die Malerei.* Weibliche allegorische Figur, in der Linken die Palette. H. 13½ Cent.

219—220 *Gärtner mit Trauben und Gärtnerin mit Blumenkorb.* 2 Stück. H. eines jeden 14 Cent.

221 *Knabe*, barfuss, in türkischer Tracht. H. 11 Cent.

222—223 2 *kleine Mädchenfiguren.* H. einer jeden 10 Cent.

224 *Amorette*, nackt, in beiden Händen einen Blumenkorb tragend. H. 11½ Cent.

225 *Aehnliche Figur.* H. 11 Cent.

226 *Schnitterknabe*, barfuss. Marke A. R. H. 10½ Cent.

227 *Knabe mit Glas.* Ebenso. H. 11 Cent.

228 *Winzerknabe*, barfuss, neben einem Korb mit Trauben stehend, in der Rechten einen Pokal. Hübsche Bisquit-Figur. H. 18 Cent.

229—230 *Portraitbüste* des Königs Jérôme Napoléon von Westphalen und seiner Gemahlin. Gut ausgeführt in Bisquit. Auf ornamentirten Porzellansockeln. 2 Stück. H. der Büsten 23, mit Sockel 35 Cent.

E. Orientalisches Porzellan.

231 *Grosse Vase* in Birnform, mit langem Halse, altchinesisch, reich bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Ranken und Arabesken im Renaissancegeschmack, Drachen etc. Prachtstück und angeblich aus der Zeit, als im XVII. Jahrhundert der Renaissancestyl durch Missionare nach China verpflanzt wurde. H. 38 Cent.

232 *Räuchervase* mit 2 hochstehenden Henkeln, auf Fuss, mit Deckel, durchweg mit Arabesken und phantastischen Thieren in dick aufliegenden Farben und Gold; durch die

Oeffnungen des Deckels windet sich, erhaben aufliegend, ein Drache, dessen Kopf als Knopf dient. H. 42 Cent.

233 *Garnitur von 5 kleinen Väschen*, 3 birnförmig, mit Deckel, 2 in Fleutenform, blau bemalt mit landschaftlichen Darstellungen. 5 Stück. H. der Deckelvasen 17, der Fleuten $13^1/_2$ Cent.

234 2 *Väschen* in Flaschenform, bemalt mit Chinesenfiguren und Goldarabesken. 2 Stück. H. einer jeden $18^1/_2$ Cent. 1 lädirt.

235 2 *kleine doppeltgehenkelte Väschen*; blauer Grund mit Blumenmalerei. 2 Stück. H. eines jeden $7^1/_2$ Cent.

236—239 4 *verschiedene kleine Väschen*. H. zwischen $6^1/_2$ und $7^1/_2$ Cent.

240 *Väschen* in Flaschenform, bemalt mit Blumenstauden in dick aufgetragenen Emailfarben. H. $15^1/_2$ Cent. Mit unbedeutendem Sprung.

241 2 *Flaschen* mit langem Halse, bemalt mit Stauden und phantastischen Thieren in dick aufgetragenen Farben. Modern. H. $17^1/_2$ Cent.

242 *Henkelkännchen* in Birnform, blau bemalt mit Chinese in Landschaft. H. 20 Cent. Am Halse leicht gesprungen.

243 *Grosses gedeckeltes Räucherbecken* (brûle-parfum). Die Aussenseite durchweg bemalt mit reichen Blumenranken und phantastischen Thieren in sehr dick aufgetragenen Farben und Gold; im Innern Blumenvase auf Tisch. H. 28, Diam. 38 Cent.

244 *Grosse Kumpe*; innen und aussen in Tuschfarben bemalt mit figurenreichen Gruppen bei den verschiedensten Beschäftigungen in landschaftlichen Darstellungen. H. 16, Diam. 37 Cent.

245 *Grosse chinesische Schüssel* in hochfeiner blauer Musterung. Diam. 38 Cent.

246 *Grosse kumpige Schüssel*, im Fond Blumenranken und phantastische Thiere in Blau und Gold; um den breiten Rand Goldarabesken auf blauem Grunde. H. 9, Diam. 42 Cent.

247 2 *Theetöpfchen*, schwarz mit Goldornamenten. 2 Stück. H. eines jeden 10 Cent.

248 13 *Ober- und Untertassen*, leichte transparente Masse, (Eierschalen-Porzellan) hübsch bemalt mit Blumen und Arabesken in dick aufgetragenen Emailfarben mit Gold. 26 Stück. 2 Stück gekittet, 1 gesprungen.

249 *Tasse,* mit Blumen und Arabesken-Bordüre in dick aufgetragenen Emailfarben mit Goldschraffirung. Die Aussenseite braun.

250 *Schreibzeug.* Sitzender Pagode, die Arme auf phantastische Drachen gelehnt; die Gefässe mit Blumen bemalt; der Boden mit Drachen en relief. H. 21, L. 31 Cent.

F. Arbeiten in Glas.

a) Hohlgläser, Laticiniogläser, farbige Gläser etc.

251 *Altdeutsche Flasche* mit 2 Ausgüssen, Traghenkel und aufgeschmolzenen Nuppen. H. 20 Cent.

252 *Venetianische Glaskuppe* mit Deckel in reticulirter Arbeit. Diam. 20 Cent.

253 *Grosse Kumpe,* unterhalb façonnirt, auf geripptem Fusse. H. 18, Diam. 32 Cent.

254 *Flache Schale* auf hohem Fusse. H. 11, Diam. 20 Cent.

255 *Schälchen auf Fuss,* der hohe Stiel façonnirt und vergoldet. H. $8^1/_2$, Diam. 17 Cent.

256 *Schale* auf hohem geripptem Hohlstiele mit 2 Puffen. H. 16 Cent.

257 *Schale* auf hohem Hohlstiele. H. 13 Cent. Gesprungen.

258 *Schälchen,* der Fuss mit Hohlstiel. H. 11 Cent.

259 *Lampe* in Form einer Flasche mit grosser Platte auf engem Halse. Venetianisches Fabrikat. L. 25 Cent. Gesprungen.

260 *Zwiebelflasche* mit gewundenem Ausgusse und concavem Boden. Aeusserst leichtes venetianisches Fabrikat. H. 28 Cent.

261 *Essig- und Oelflasche* in Form von 2 Zwiebelflaschen auf hohem façonnirtem Hohlstiel. H. 25 Cent.

262 *Deckelpokal,* die hohe schlanke Säule mit Glasfäden durchzogen. H. 28 Cent.

263 *Pokal.* Der hohe Stiel und der Fuss des Kelches mit gekniffenen Ansätzen. Der Kelch selbst in Form einer Birne. H. 19 Cent.

264 *Pokal.* Der hohe Stiel gewunden, der Kelch eingekniffen. Venetianisches Fabrikat. H. 18 Cent.

265 *Hohes Champagnerglas,* der Kelch spitz zulaufend, der Stengel mit balustreförmigen Hohlpuffen. H. 41 Cent.

266 *Hohes Champagnerglas* mit spitzem Kelche auf kurzer Säule. Goldrand. H. 31 Cent.

267 *Cylinderförmiges Glas,* gerippt, nach oben ausladend, der Rand

blau. Mit nicht dazu gehörigem Deckel. H. 34 Cent. Sprung im Boden.

268 *Venetianisches Glas*, der Kelch glockenförmig, der hohe Stiel hohl. H. 17 Cent.

269 *Kelchglas*, der gerippte Hohlstiel mit flügelförmigen blauen Ansätzen. Venetianisches Fabrikat. H. 17 Cent.

270 *Kelchglas* mit spitzem Kelche und hohem Fusse. H. 15 Cent.

271 *Glas*, der Kelch schalenförmig, der Stiel hohl. H. 11 Cent.

272 *Glas*, mit spitzem façonnirten Kelche und kurzem Hohlstiele. H. 26 Cent.

273—275 3 *einfache Kelchgläser*, 2 mit weissen Fäden im Stiele. 3 Stück.

276 *Weinglas* mit hohlem balustreförmigem Stiele und spitzem Kelche. H. 17 Cent.

277 *Henkelkanne*, der Körper durchweg mit weissen Fäden und rothen Bändern durchzogen. H. 19 Cent.

278 *Vase auf Fuss*, oben und unten ausgebaucht; mit erhabenen weissen Streifen. H. 17, Diam. 12 Cent.

279 *Venetianische Glasschale* mit hohlem Knauf und aufgelegten Laticiniostreifen.

280 *Flache Laticinioschale* auf hohem hellem Fusse. H. 5, Diam. $15^1/_2$ Cent.

281 *Kleine vierseitige Flasche* mit eng eingeschnürtem Halse; mit weissen Fäden durchzogen. H. $12^1/_2$ Cent.

282 2 *Zwiebelgläser* mit weissen Fäden durchzogen. 2 Stück. H. eines jeden 9 Cent.

283 *Laticinioglas*, cylindrisch. Mit Metallfuss. H. 13, Diam. 7 Cent.

284 *Hohes Glas*, der hohe Stiel mit weissen Fäden durchzogen. H. 17 Cent.

285 *Blumenväschen* mit eng eingeschnürtem Körper, um den sich weisse Reliefstreifen ziehen. H. 17 Cent.

286 *Essig- und Oelfläschchen* mit vortretenden Blumen und Blättern in Blau und Roth. 2 Stück. H. eines jeden 18 Cent.

287 *Kleine Flasche* nebst Trinkbecher, rothes Glas; um den Körper zieht sich ein Ornamentfries in Silberauflage. H. der Flasche 16 Cent.

288 *Kumpige Schale* in gleicher Ausführung. H. 12, Diam. 18 Cent.

289 *Trinkglas*. Röthliches Glas. Modern. H. $12^1/_2$ Cent.

290 *Cylindrischer Becher*, Opalglas mit blauem Reif und blauem Fuss. H. 11 Cent.

291 *Flasche* in Kugelform mit langem Halse, grünes Glas; vorne ein Wappen. H. 28 Cent.

292 *Cylindrischer glatter Humpen.* Grünes Glas. H. 16, Diam. $9^1/_2$ Cent.

293 *Birnförmige Flasche,* gerippt, der Körper beiderseitig eingedrückt. Blaues Glas. H. 19 Cent. Zinnschraube.

294 *Cylindrischer blauer Becher* mit weissen Fäden umsponnen und mit 8 vergoldeten Nuppen. H. 10, Diam. 6 Cent.

295—296 2 *doppeltgehenkelte Väschen;* Milchglas, mit bunten Blumen. Verschieden. H. $12^1/_2$ Cent. 1 gesprungen.

297 *Vase mit Deckel.* Milchglas, bunt bemalt mit Blumen und Vögeln. H. 24 Cent.

298 *Aehnliches Väschen,* kleiner. H. 18 Cent.

299 *Schiff* mit Takelage und Segel. Bunt. Glasbläserkunststück. In Glaskästchen.

300 *Scherzflasche* in Form eines liegenden Hundes, grünliches Glas, Augen, Ohren und Schwanz blau. H. 8, L. 14 Cent.

301 *Gefäss* in Form einer Maus, gerippt, weisses Glas, Augen und Schnauze blau. L. 18 Cent.

b) Emaillirte, gravirte und geschliffene Gläser.

302 *Jagdflasche* in Form einer Reiterpistole mit emaillirtem Radschloss und Rosetten. Alte Zinnverschraubung. L. 24 Cent.

303 *Cylindrische Henkelkanne,* emaillirt mit bunten Blumen. H. $11^1/_2$ Cent. Ornamentirter Zinndeckel.

304 *Zunftbecher* in conischer Form, bunt emaillirt mit männlicher Figur, dem Zunftschilde der Hufschmiede, Spruch und Jahreszahl 1723. Gutes Glas. H. 14, Diam. $11^1/_2$ Cent.

305—306 2 *Becher in Milchglas.* Aufgemalt Watteaufiguren bei Säulenruinen. Verschieden. H. 11 und 10 Cent.

307 *Vierkantiges Becherglas,* aufgemalt Hirsch in Landschaft. H. $10^1/_2$ Cent.

308 *Aehnliches Glas* mit Kuhhirt. H. 9 Cent.

309 *Schalenförmiges Glas,* der 8seitige Kelch abwechselnd bemalt mit Thierfiguren und Blumenbouquet, in Tuschfarben nach Art der Schapermalerei. Der Stiel mit Arabesken. H. $10^1/_2$, L. $8^1/_2$, Br. 7 Cent.

310 *Becherglas* auf Fussansatz, bemalt mit 3 Reiterfiguren in Landschaft in schwarzer Schapermalerei. H. 6, Diam. 7 Cent.

311 *Pokal*; um den mehrkantigen Kelch zieht sich eine gut componirte Hirschjagd fein gravirt auf matter Goldfolie zwischen 2 künstlich ineinander geschobenen Gläsern. Hübsche Piece. H. $19^1/_2$ Cent.

312 *Vielkantiger Becher* in analoger Technik mit allegorischem Medaillon in Arabeskenumrahmung, Vogel auf Blumen etc.; im Boden ein Füllhorn. H. 7, Diam. $6^1/_2$ Cent.

313 *Flacon* in conischer Form in analoger Technik, sechszehnkantig mit Hirschjagd. H. 12 Cent.

314 *Aehnliches Flacon* mit Hasenjagd. H. 12 Cent.

315 *Vielseitiges Becherglas* (Doppelglas) mit fein gravirter Hirschjagd auf matter Goldfolie zwischen den Doppelwänden des facettenartig ineinander geschobenen Kelches; auf dem Boden 2 Hunde einen Hasen apportirend. H. $6^1/_2$, Diam. $6^1/_2$ Cent.

316 *Aehnliches Glas.* Gleiche Grösse.

317 *Aehnliches Glas.* Gleiche Grösse.

318 *Pokal* mit balustreförmigem Hohlstiel, der hohe Kelch mit Blumen und Vögeln in Diamantgravirung. H. 19 Cent. Fuss ergänzt.

319 *Flache Schale* auf Fuss mit erhabenem Ornamentband in Blau; der breite Rand mit reichen Blumenranken in Diamantgravirung. H. $8^1/_2$, Diam. 30 Cent.

320 *Doppeltgehenkeltes Schälchen* mit Blumenranken in Diamantgravirung. H. 5, Diam. 10 Cent.

---

321 *Deckelpokal* auf hübsch gegliedeter Säule, der Kelch gut geschliffen mit Ansicht von Marienbad und Umgegend sowie fünfzeiligem Spruche in Ornamentcartouche. H. 26 Cent.

322 *Deckelpokal*, der vielkantige Kelch vorzüglich geschliffen mit reichen Arabesken, zwischen denen 2 allegorische Darstellungen mit obscönem Spruch, Deckel und Fuss mit Ranken. Hübsches Glas. H. 21 Cent.

323 *Deckelpokal*, der Stiel balustreförmig, der vielkantige Kelch reich geschliffen mit hübschen Arabesken; vorne verschlungene Hände und zweizeiliger Spruch auf die Freundschaft; Deckel und Fuss mit Laubranken. Schönes Glas. H. 21 Cent.

324 *Deckelpokal*, der glockenförmige Kelch zierlich geschliffen mit Arabesken, allegorischer Darstellung und Spruch; Deckel und Fuss mit Laubverschlingungen. H. 22 Cent.

325 *Deckelpokal*, der Kelch vorzüglich geschliffen mit allegorischer

Darstellung, auf dem Henkel Lagerhaus, Schiffe etc. Goldrand, der Deckel mit Arabesken. Schönes Glas. H. 22½ Cent.

327 *Deckelpokal*; der achtseitige Kelch hübsch geschliffen mit landschaftlicher Darstellung und Spruch, Namenszug und Jahreszahl 1748; der mit Arabesken geschliffene Deckel bildet ein Flacon. Gutes Glas. H. 25½ Cent. Mit kleiner Läsur.

328 *Deckelpokal*, der vielkantige Kelch zeigt gut geschliffene allegorische Darstellungen, Blumenranken und Spruch; um den Deckel zieht sich eine Arabeskenbordüre. H. 24 Cent.

329 *Deckelpokal*, der vierzehnkantige Kelch überaus reich geschliffen mit prächtigen Blumen und Fruchtranken; vorne ein Medaillon mit allegorischer Darstellung auf die Gartenkunst und Spruch; um den Rand des Deckels zieht sich eine Laubranke. Sehr schönes Glas. H. 26 Cent.

330 *Deckelpokal*, der glockenförmige Kelch hübsch geschliffen mit zierlichen Arabesken, vorne ein Medaillon mit 2 verschlungenen Händen und Spruch auf die Freundschaft; Deckel und Fuss mit Laubranken. Hübsches Glas. H. 23 Cent.

331 *Hoher Deckelpokal*, die balustreförmige Säule mit Gold incrustirt; Kelch, Fuss und Deckel überaus reich geschliffen mit üppigen Laubverschlingungen und Fruchtranken, zwischen denen Thierfiguren. Vorzügliches Glas. Höhe 27 Cent.

332 *Hoher Deckelpokal*, der glockenförmige Kelch vorzüglich geschliffen mit Wappen, Doppeladler, Fruchtranken und Kurfürstenkrone, Deckel und Fuss mit Laubbordüre. Schönes Glas. H. 31 Cent.

333 *Schwerer Deckelpokal* mit Arabesken in Weiss und Gold; der Kelch zeigt vorne ein achtseitiges Medaillon mit 2 Hirschen in Landschaft, in tiefem Schliff. Neueres böhmisches Fabrikat. H. 33 Cent.

334 *Deckelpokal* mit balustreförmigem Stiele, der Kelch geschliffen mit Blumen und Lisenen. H. 35 Cent.

335 *Deckelpokal*, der halbkugelförmige Kelch mit Facetten geschliffen. H. 15 Cent.

336 *Hoher Deckelpokal*, der Stiel balustreförmig, der Kelch mit hübsch geschliffenem Wappen. H. 31 Cent.

337 *Pokal*, die 3 aufeinanderliegenden Kugeln des hohen Stiels mit bunten Fäden durchzogen, der glockenförmige Kelch reich geschliffen mit allegorischer Figur in Ornamentumrahmung und Spruch. Hübsches Glas. H. 21 Cent.

338 *Hoher Pokal* mit balustreförmigem Stiele; auf dem Kelche gut

geschliffen allegorische Figur der Macht; um den Rand in 14 Abflachungen der Namenszug Friedrichs des Grossen. H. 23 Cent.

339 *Pokal,* der glockenförmige Kelch geschliffen mit Blumenguirlande; unter derselben zieht sich eine landschaftliche Darstellung mit Schloss her. H. 16 Cent.

340 *Pokal,* der Kelch geschliffen mit der Prospectansicht der Landecker Bäder 1766, vorne Doppelwappen in Ornamentcartouche. Goldrand. Gutes Glas. H. 17 Cent.

341 *Pokal,* der vielkantige Kelch vortrefflich geschliffen mit Wappen und Schäferei, zwischen reichen Arabesken. Goldrand. H. 19 Cent.

342 *Hoher Pokal,* der Stiel balustreförmig, der Kelch mit Hirschjagd in Mattschliff. H. 31 Cent.

343 *Pokal,* der Stiel mit rothen Fäden durchzogen, der Kelch mit Blumenzweigen. H. 17 Cent.

344 *Hoher Pokal,* der Stiel balustreförmig, um den Kelch tief eingeschliffene und vergoldete Blumen. H. 21 Cent.

345 *Cylindrischer Henkelkrug* mit tief geschliffenem und vergoldeten Wappen in reicher Arabeskenumrahmung. H. $18^1/_2$ Cent.

346 *Cylindrisches Henkelglas,* geschliffen mit Blumenranken; vorne 2 Medaillons mit Namenschiffre, unter einer von 2 Löwen gehaltenen Krone. H. 21 Cent. Ornamentirter Zinndeckel.

347 *Deckelglas,* der glockenförmige Kelch gut geschliffen mit Wappen, Arabesken und vierzeiligem Spruch; der Deckel mit Ranken. H. 20 Cent.

348 *Cylindrischer Humpen,* mit allegorischem Medaillon, Namenszug und Spruch, tief geschliffen und vergoldet. Zinndeckel, in dem Porzellanplättchen bemalt mit Vase in Tuschfarben. H. 17, Diam. 11 Cent.

349 *Cylindrisches Trinkglas* mit 2 Medaillons, mit mythologischen Darstellungen, vorzüglich ausgeführt in tiefem Schliff; im Boden Doppelwappen und Jahreszahl 1633. Schönes Glas, leider mit Sprung. H. $7^1/_2$, Diam. $8^1/_2$ Cent.

350 *Trinkglas,* 14kantig; reich geschliffen, vorne mit dem preussischen Adler in Waffentrophäen, hinten Ornamentcartouche. H. 12 Cent.

351 *Trinkglas,* vielkantig, fein geschliffen mit 3 allegorischen Medaillons in reichen Arabesken. H. $10^1/_2$ Cent.

352 *Schweres Trinkglas,* geschliffen mit Ludwig XIV. zu Pferde, Architecturen und dem französischen Wappen. H. 12 Cent.

353 *Zwölfseitiges schweres Trinkglas,* geschliffen mit Amoretten und Arabesken. H. 12 Cent.

354 4 *Kelchgläser*, der balustreförmige Fuss geschliffen, um den Kelch eine Blumenbordüre. 4 Stück, 1 gekittet. H. eines jeden $16^1/_2$ Cent.

355 2 *Weingläser*, mit zierlichem Stengel. Der Kelch mit emblematischer Darstellung und französischem Spruch. 2 Stück. H. eines jeden $14^1/_2$ Cent.

356 *Glas* auf hoher Säule, der spitze Kelch mit geschliffener Bordüre. H. 19 Cent.

357 2 *Kelchgläser*, geschliffen mit Guirlande, der Stengel mit rothem Faden durchzogen. 2 Stück.

357a *Schälchen* auf hübsch gegliedertem Fusse, der Kelch in Form einer Muschel, zierlich geschliffen mit Arabesken, Landschäftchen etc. Vorne französischer Spruch. H. 14 Cent.

358 *Kleines Schälchen* mit spiralförmig gewundenem Stiel, der geschliffene Kelch mit Blumen. H. 8 Cent.

c) Glasmalereien.

359 *Viereckiges Fenster*. In der Mitte Rundscheibe mit der Krönung Mariä, grau in grau und gelb gut ausgeführt, umrahmt von Blattwerk-Arabesken etc. H. 52, Br. 32 Cent.

360 *Aehnliches Fenster* mit der Vision des Evangelisten Johannes. Gleiche Grösse.

361 *Fenster* mit dem Medaillonbrustbild eines Kaisers, in Arabeskenumrahmung. H. 54, Br. 30 Cent.

362 *Aehnliches Fenster* mit männlichem Medaillonbrustbild. Gleiche Grösse.

363 *Bischof* mit Stab in Halbfigur. Fragment eines gothischen Fensters. H. 30, Br. 20 Cent.

364 *Geflügelter Engel* mit Notenbuch. Fragment einer grau in grau, mit Anwendung von Gelb gemalten Scheibe. XV. Jahrh. H. 30, Br. 20 Cent.

365 8 *Scheiben* mit den Standbildern Sächsischer Kurfürsten nach den bekannten Bildern der Kurfürstenbibel grau in grau gemalt. 8 Stück. H. 24, Br. 20 Cent. 1 defect.

366 *Viereckiges Scheibchen* mit Landschaft in Transparentmalerei. H. 8, Br. 35 Cent.

367 *Viereckige Scheibe* mit Madonna mit dem Kinde unter gothischem Spitzbogen. H. $21^1/_2$, Br. 12 Cent.

368 *Ovales Plättchen* mit Katze als Vogeldieb, in Malerei hinter Glas. L. 4, Br. $2^1/_2$ Cent.

369 2 *Glasplättchen* mit Portrait und Wappen in Tuschfarben. 2 Stück. 1 gekittet.

G. Arbeiten in Elfenbein.

370 *Cylindrischer Elfenbeinhumpen.* Um die Weitung des Körpers, zwischen einem doppelten Ornamentfriese, die Standbilder Christi und der Apostel in hohem Relief gut geschnitten, oben und unten Inschriftband, letzteres mit dem Namen Ursula Weinerin und Jahreszahl 1693. Fuss und Deckel vergoldetes Silber, ersterer getrieben mit Blattranken, letzterer mit dem auferstandenen Heilande. Der gleichfalls silberne Henkel ornamentirt mit Laubwerk und Engelskopf; vergoldete Silberfütterung. Schönes Stück. H. 19 Cent.

371 *Triptychon in Spitzform.* Das Mittelbild zeigt unter gothischem Bogen Madonna mit dem Kinde; zu den Seiten St. Johannes der Täufer und St. Benedikt. Auf den Flügeln Apostelfiguren. Das Ganze eingefasst von einem Rahmen in musivischer Arbeit; auf einem geschweiften Fusse in gleicher Ausführung. Interessantes Stück. H. der Elfenbeinplatten 19 – 21½, Br. des Mittelbildes 9, H. des Ganzen 31 Cent.

372 *Mutter Anna* mit Maria und Jesus, hinter ihr Joachim und Joseph. Zierlich ausgeführtes halbrundes Miniaturgrüppchen. H. 3½, Br. 2¾ Cent. In Holzrähmchen unter Glas.

373 *Madonna in faltenreichem Gewande,* auf Steinbank sitzend; sie umfasst mit der Linken das auf ihrem Schoosse stehende Jesukind, während sie in der Rechten einen Apfel hält. Gut geschnittene gothische Statuette. H. 10 Cent. Auf 3 Cent. hohem Sockel.

374 *Der kleine Johannes* in der Rechten das Kreuz, die Linke erhoben. Gut geschnitztes gothisches Statuettchen. H. 11 Cent. Auf Holzsockel.

375 *Cupido.* Knabe, Blumenkranz im Haare, in der Rechten die Syrinx. Gut ausgeführte Statuette; dieselbe trägt auf dem Boden die Bezeichnung: E. Loccadelli Romae und Jahreszahl 1618. H. 21 Cent.

376 *Tanzende Bachantin,* Rebenkranz ums Haar, in der erhobenen Rechten eine Traube. Gegenstück zum Vorigen, gleiche Ausführung, gleiche Grösse.

377 *Schlafender Schäfer* in Hüftfigur, auf der Schulter ein Schäfchen. Vollrund geschnitztes Statuettchen. H. 9½ Cent.

378 *Chinesenfamilie* von 4 Personen unter einem Baume sitzend. Vollrundes Grüppchen. H. 11 Cent.

379 *Kniender Chinese* die Hände erhoben. Vollrunde Figur mit Spuren der Polychromirung. H. 8 Cent.

380 *Tafel eines Diptychons.* Christus am Kreuz, zu den Seiten Maria und Johannes in hohem Relief geschnitzt unter gothischem Spitzbogen. H. 8, Br. $5^1/_2$ Cent.

381 *Viereckiges Plättchen* mit Christus am Kreuz, zu den Seiten Maria, Magdalena, Johannes etc., unter dreitheiligem Spitzbogen. H. 9, Br. 6 Cent.

382 *Viereckiges Plättchen* mit den in hohen Relief geschnittenen Figuren der Madonna mit dem Kinde, des hl. Johannes und der hl. Barbara, unter gothischen Baldachinen. H. $8^1/_2$, Br. 6 Cent. In Holzrähmchen.

383 *Joseph und Potiphar.* In einem Zimmer sitzt die völlig nackte Potiphar auf dem Bette, den fliehenden Joseph zurückhaltend. Gut componirte Darstellung, in sehr hohem Relief, vortrefflich geschnitzt auf viereckiger Tafel; die Figuren freistehend. H. $12^1/_2$, Br. $14^1/_2$ Cent. In Rahmen unter Glas.

384 *Ovales Relief* mit der Mater Dolorosa, gut geschnitzt. H. $9^1/_2$, Br. 7 Cent. In Holzrähmchen.

385 *Flachrelief* mit der Auferstehung Christi; theilweise durchbrochen. H. $4^1/_2$, Br. $2^1/_2$ Cent. In hübschem, mit Laubwerk durchbrochen geschnitztem Rähmchen.

386 *Fragment* mit Heiligenfigur. H. 7 Cent.

387 *Pettschaft;* als Griff dient die gut geschnitzte Büste eines Staatsmannes. L. 7 Cent.

388 *Cylindrische Parfumbüchse* mit Einsatz; auf dem Deckel Monogramm mit Krone. H. $8^1/_2$, Diam. 9 Cent.

H. Emaillen.

389 *Reliquienschrein* in Sarkophagform mit spitz zulaufendem Dach. Auf den Langseiten des Kastens je 3, auf den Querseiten je 1 Engelsfigur unter Säulenbogen, in deren Zwickel Arabesken; die Langseiten des Deckels zeigen zwischen Blätterranken ein Medaillon mit Engelsfigur, die Querseite ein kleineres Medaillon mit der Halbfigur eines Engels. Schönes, interessantes Stück. H. 18, L. $19^1/_2$, Br. $10^1/_2$ Cent.

390 *Hostienbüchse* mit spitzlaufendem Deckel, der von einem Kreuze gekrönt ist; emaillirt mit bunten Arabesken auf blauem Grunde und Medaillons mit dem Namenszug Jesu auf weissem Grunde. H. 12, Diam. $6^1/_2$ Cent.

391 *Italienisches Flügelaltärchen* mit Predella und Giebelaufsatz.

Das Mittelfeld, die innern Flügelseiten, Fries und Untersatz sind mit getriebenen Flachreliefs in emaillirter Goldbronce ausgeschmückt, welche die Krönung Marias, S. Ignatius, S. Hilaria, kranzhaltende Engel und den Salvator darstellen. In dem Giebelfelde befindet sich eine Miniatur mit dem Abendmahl, auf dessen Seiten die freistehenden Statuetten Marias und Johannes. H. 33, Br. 20 Cent.

392 2 *grosse Vasen* in Email cloisonné, der Körper eiförmig, auf hohem Fusse, der lange Hals weit ausladend, durchweg mit reichen Ornamenten, Vögeln und Schmetterlingen in Feldern etc. etc. Japanisches Fabrikat. 2 Stück. H. einer jeden 57 Cent.

393 *Emaillirtes Väschen* in Eiform, mit durchbrochenem Deckel; mit Arabesken auf blauem und grünem und Blumen auf weissem Grunde. H. 20 Cent.

394 2 *Leuchter*, emaillirt mit buntfarbigen Blumen und Goldarabesken auf grünem Grunde. 2 Stück. H. eines jeden 24 Cent.

395 3 *Eierbecher mit Deckel auf Unterschälchen.* Silber, emaillirt. Um die Eierbecher je 3 Medaillons mit allegorischen Figuren zwischen Blumenranken auf blauem Grunde, die Deckel mit hübschen Blumenguirlanden. Von den Unterschälchen sind 2 mit den allegorischen Figuren des Herbstes und Winters, das dritte mit einer hübsch componirten Gesellschaft zechender Bauern geschmückt. Gute Arbeit. Mit kleinen Restaurationen. H. der Eierbecher 7, Diam. der Schälchen $11^1/_2$ Cent. In Leder-Etui.

396 *Senftöpfchen*, dunkelblauer Grund, mit Goldornamenten; vorne Blumenranke; zu den Seiten wie auf dem Deckel 2 goldumrahmte, hübsch componirte Landschäftchen. H. 9 Cent.

397 *Salzfässchen* in ovaler, geschweifter Form, emaillirt mit der Entführung der Europa. H. 5, L. 7, Br. $4^1/_2$ Cent.

398 *Teller*, braun in braun emaillirt; in der Tiefung weibliches Costümportrait, das ein breiter Fries mit einem hübsch componirten Jagdzug der Diana umgibt; um den Rand Faune, Groteskfiguren, spielende Amoretten etc. Schöne Ausführung. Diam. $15^1/_2$ Cent. In Etui.

399 *Döschen*, in Form eines sitzenden Vogels, der Deckel mit Finke auf Baumzweig. Vergoldete Messinggarnitur. H. 6, L. 8 Cent.

400 *Doppeltheilige, vierseitige Dose*, die sämmtlichen Seiten, sowie die Innenseite des Deckels mit hübschen landschaftlichen Darstellungen. Vergoldete Messinggarnitur. H. 4, L. $9^3/_4$, Br. 7 Cent.

401 *Ovale Dose*, durchweg mit erhabenen Goldornamenten auf weissem Grunde; der Beschlag Silber. H. $4^1/_2$, L. $9^1/_2$, Br. 5 Cent.

402 *Vierseitige Dose*, weiss, mit gitterförmigen, erhabenen Goldornamenten. Silberfassung. H. $4^1/_2$, L. $7^1/_2$, Br. $5^1/_2$ Cent.

403 *Dose* in Form eines Eberkopfes. L. 7 Cent. Deckel fehlt.

404 4 *schildförmige Platten* mit den Darstellungen der Jahreszeiten in hübsch componirten Gruppen, gut ausgeführt in buntfarbigem Email. 4 Stück. H. eines jeden 20, Br. 15 Cent.

405 *Viereckiges Plättchen* mit Madonna, Jesus und Johannes, in Landschaft; fein emaillirt nach einer Composition Raphaels. In mit Blättern hübsch ciselirtem Goldrähmchen. Feines, zierliches Cabinetstück. H. 6, Br. $5^1/_2$ Cent.

406 *Viereckiges Plättchen* mit junger Dame in bunter Kleidung, auf Fruchtkorb gestützt, in Landschaft sitzend; neben ihr Amor mit Larve. Gut ausgeführt. L. $4^1/_2$, Br. 6 Cent.

407 *Runde Platte* mit allegorischer Darstellung auf Ludwig XIV., weiss emaillirt auf blauem Grunde. Diam. 7 Cent. In Holzrähmchen.

408 *Ovales Plättchen* mit Madonna, dem Kinde die Brust reichend. H. $3^3/_4$, Br. $2^3/_4$ Cent.

409 *Ovales Plättchen* mit dem verlorenen Sohne als Schweinehirt. H. $3^1/_2$, Br. $4^1/_2$ Cent.

410 *Ovales Plättchen* mit St. Nicolaus. H. $2^1/_2$, Br. 2 Cent. In breitem Filigranrähmchen.

411 *Viereckiges Plättchen* mit Hafenansicht. H. $2^1/_2$, Br. $8^1/_2$ Cent.

412 *Viereckiges Plättchen* mit der Peterskirche. H. $2^1/_2$ Cent.

413 *Ovales Plättchen* mit jungen Mädchen in Park. Feine Ausführung. H. 3, Br. $2^1/_2$ Cent.

414 *Ovales Plättchen* mit Venus, Amor liebkosend; rechts Faun. H. $2^1/_2$, Br. $3^1/_2$ Cent.

415 *Agraffe*, durchbrochen gearbeitet mit Arabesken und 2 fliegenden Engeln, neben Kelch mit Hostie. Italienische Arbeit, theilweise emaillirt. H. $7^1/_2$, Br. $6^1/_2$ Cent.

I. Arbeiten in Metall.

a) Gold und Silber.

416 *Goldene Uhr*, das Gehäuse mit durchbrochenen Arabesken. In Doppelgehäuse, dessen Rückseite getrieben mit Conversations-Scene. Diam. $5^1/_2$ Cent.

417 *Goldene Damenuhr* mit hübsch ciselirtem Gehäuse, die Rückseite emaillirt mit Venus und Amor. Diam. $4^1/_2$ Cent.

418 *Goldener Ring*, um den Reif sind 9 angeblich in Pompeji gefundene kleine Gemmen mit den verschiedensten Figuren, Thieren etc. eingelassen.

419 *Fränkischer Goldreif* mit zierlichen Laubarabesken in durchbrochener Arbeit. Prachtstück von seltener Schönheit. Diam. 2, H. $1^1/_2$ Cent.

420 *Ring*, der Reif ciselirt und emaillirt mit Laubornament, das kastenförmige Schild mit Rubin.

421 *Goldener Ring* mit hübsch in Carneol geschnittenem Imperatorenkopf.

422 *Ring*, der Reif ciselirt mit Ranken, die Platte mit grösseren und kleineren Diamanten besetzt.

423 *Ring*, die Platte mit Camee, das Brustbild eines Philosophen darstellend. L. des Steines $2^3/_4$, Br. 2 Cent.

424 *Ein Paar Ohrringe*, kreisförmig mit darin hängenden Blümchen. Gold mit (20) grösseren und kleineren Diamanten besetzt.

425 *Vorsteckknadel*, die Platte mit grossem Opal, die Einfassung, sowie der herunterlaufende Balken mit kleinen Diamanten besetzt. Hübsche Arbeit. L. $3^1/_2$ Cent.

---

426 *Hoher Deckelpokal.* Kelch und Fuss getrieben mit Buckeln, auf denen Medaillons mit Thierfiguren, mythologische Darstellungen etc.; Mascarons und Laubarabesken trennen die einzelnen Erhöhungen. Die Mitte des Stiels nehmen 3 weibliche Massivstatuetten zwischen herabfallenden Laubgehängen ein; den Uebergang zum Kelche vermittelt ein Fries mit stark vortetenden Ziegenköpfen und 3 volutenförmigen Ansätzen. Die Buckel des Deckels bilden 6 Delphine, deren Schwänze freistehend einen Sockel umgeben, auf dem als Bekrönung des Ganzen eine Massivstatuette der Justitia in reich ciselirtem Gewande. Prachtstück von feiner Durchführung. H. 49 Cent. Gewicht 1125 Gramm.

427 *Silberner in der Ornamentation vergoldeter Becher* mit getriebenem Rande und Fusse. Um den letzteren sowie um die obere Weitung ziehen sich fein ciselirte Medaillons mit Portraitköpfen und Darstellungen aus dem alten Testamente, umrahmt von getriebenen Kartuschen. Auf dem oberen Rande in gepunzter Arbeit das Monogramm G. E. S. P. und die Jahreszahl 1651. H. 18 Cent. Gewicht 240 Gramm.

428 *Hoher Pokal.* Fuss, Kelch und Deckel getrieben und ciselirt mit Buckeln und Laubwerk, der hohe Stiel mit 2 Reihen

volutenförmiger Ansätze, die in Köpfe endigen. Kriegerstatuette als Bekrönung des Deckels. Vergoldet. H. 48 Cent. Gewicht 737 Gramm.

429 *Kleiner Buckelbecher*, der Stengel mit volutenförmigen Ornamenten und geringeltem Silberblattwerk. Der Deckel ist bekrönt mit einer Junostatuette. H. $31^1/_2$ Cent. Gewicht 291 Gramm.

430 *Cocospokal*, die Garnitur vergoldete Bronce und Silber; der hohe Stiel Silber mit balusterförmigem Mitteltheil und 2 Reihen volutenförmiger Ansätze; zu den Seiten des Bechers 3 vorzüglich gearbeitete Ornamentstreifen mit Mascaron, die Bekrönung gravirt. Der Deckel trägt als Knopf das massive Silberstatuettchen eines Jägers. Schönes Stück. H. 32 Cent.

431 *Cylindrische Henkelkanne*; der etwas ausbiegende Fuss, die Weitung des Körpers, sowie der Deckel gut getrieben mit üppigen Laub- und Blumenranken; schildtragender Löwe als Deckelkrönung. Der Henkel hübsch stylisirt. Schönes Stück. H. 19 Cent. Gewicht 428 Gramm.

432 *Gothischer Kelch*, der Fuss Kupfer, die Kuppe Silber; der Fuss sechspassförmig; die Knöpfe des Nodus mit Rosetten im Vierpass. H. 20 Cent.

433 *Conischer Becher*, um den Körper 3 Medaillons mit aufgravirten Blumen. H. 10, Diam. $7^1/_2$ Cent. Gewicht 102 Gramm.

434 *Einfacher conischer Becher*, vergoldet. H. 10, Diam. $8^1/_2$ Cent. Gewicht 145 Gramm.

435 *Kleines Becherchen*. H. $6^1/_2$, Diam. $6^1/_2$ Cent. Gewicht 100 Gramm.

436 *Kaffekanne* im Rococostyl, durchweg reich getrieben mit prächtigen Blumenranken. Prachtstück von selten schöner Arbeit. H. 32 Cent. Gewicht nahe 1100 Gramm.

437 *Silberne innen vergoldete Zuckerschale* auf Fuss mit 3 sich verjüngenden Bassins, deren Rand ein gepunztes Ornament trägt und deren mittleres auf einem durchbrochenen zur Aufnahme der Löffel bestimmten Ueberfall mit freistehenden ciselirten Costümfiguren geschmückt ist. Ebenfalls wird die obere auf einem Ständer mit weiblichen Tragfiguren ruhende Schale, von der Figur eines Trommelschlägers im Costüme des 30jährigen Krieges bekrönt. H. 21, Diam. der grössten Schale 14 Cent. Gewicht 475 Gramm.

438 2 *Leuchter*, Louis XVI., in plättirtem Silber mit pfeilerartigen Ständern, die wie der Fuss mit feinen Ornamentmotiven versehen sind. H. 32 Cent.

439 *Schreibzeug.* Die Platte in geschweifter Form ist mit einer Eichenranke umzogen; in der Mitte erhebt sich eine Eichenlaube, in der die Klingel steht, deren Handgriff von einer die Pfeife blasenden Bachusstatuette gebildet ist. Vorzügliche Ausführung. Neuere Arbeit. H. 25, Länge 32 Cent. Gewicht 1093 Gramm.

440 *Completes Schachspiel.* Die Figuren sind von hübsch gearbeiteten Massivstatuettchen in antiker Tracht gebildet. Italienische Arbeit. XVI. Jahrh. H. zwischen 4 und 8 Cent. In 2 Maroquinetuis. Gewicht 590 Gramm.

441 *Tablette,* der Boden Holz; der mit Blumen durchbrochene Rand sowie die Henkel Silber. L. 60, Br. 40 Cent.

442 *Tablette,* der Rand façonnirt, der Boden gravirt mit Hirsch in Landschaft, umrahmt von Rebenkranz. Diam. 20 Cent. Gewicht 219 Gramm.

443 *Schale*; die Tiefung getrieben mit 2 Figuren, vor einem verfallenen Schlosse; der Rand mit zierlichem Renaissancelaubwerk in durchbrochener Arbeit. Diam. $22^1/_2$ Cent. Gewicht 238 Gramm.

444 *Gürtelkette* mit oblongen Zwischensätzen, welche allegorische Figuren in Medaillonumrahmung von fein gravirter Ausführung in der Manier des Th. de Bry zeigen.

445 *Gürtelkette,* Seidengeflecht mit 4 Silberplatten, die hübsch ciselirt mit schwebenden Amoretten zwischen reizvollen Renaissancearabesken; 2 derselben verbinden durch vorstehende Engelsköpfchen einen Ring, 2 dienen als Seitenstücke des mit Spiralverzierungen und Rosette reich geschmückten Schliesshakens. Schönes Stück. Länge 103 Cent.

446 *Gürtelkette,* die Glieder abwechselnd panzerkettenförmig und mit durchbrochenen, vergoldeten Arabesken; der Schliesshaken mit Renaissanceornament. Geringes Silber. Gewicht 300 Gr.

447 *Armring.* Haargeflecht in Form einer Schlange, Kopf und Schwanz Silber mit Steinchen besetzt. Nebst 1 Andern. 2 Stück.

448 *Silbervergoldeter Renaissance-Löffel* mit durchbrochenem von einer männlichen Tragfigur abgeschlossenen Stiele. L. 13 Cent. Gewicht 25 Gramm.

449 *Kleines Löffelchen,* die Muschel cannelirt. L. $8^1/_2$ Cent.

450 *Gothisches Amulett,* oval, an 3 Kettchen; um den Rand zieht sich ein Ornament in Kordelgeflecht mit vorstehenden Rosetten, als Anhängsel eine Perle. Auf Vorder- und Rückseite

eine kleine um die Conturen ausgeschnittene Miniatur auf Goldfolie. Interessantes Stück. H. und Br. $3^1/_2$ Cent.

451 *Ovales Amulett* mit den Hüftfiguren Mariae mit dem Kinde und St. Chrysostomus in niellirter Arbeit. H. 4, Br. $3^1/_2$ Cent. Zweifelhaft.

452 *Amulett* mit der Madonna von Oettingen in hübscher Umfassung. H. 6, Br. $5^1/_2$ Cent.

453 *Amulett* mit wunderthätigem Madonnenbild mit hübscher Umrahmung in Silberfiligran. L. 6, Br. $4^1/_2$ Cent.

454 *Amulett* mit 2 Miniatürchen in hübscher Filigranumrahmung. L. 4, Br. $4^1/_2$ Cent.

455 *Medaillon* mit dem Erzengel Michael und St. Johannes von Nepomuk, in Masse. Silberfassung. H. $5^1/_2$, Br. $4^1/_2$ Cent.

456 *Grosses ovales Medaillon* in vergoldetem Silber, mit dem als Camee geschnittenen Brustbilde der Flora mit Füllhorn. L. 7, Br. 5 Cent.

457 *Gothisches Kreuzchen* mit Christuskörper, an den Enden der gravirten Balken vortretende Lilie, die vordere Seite mit Klappe zur Aufnahme von Reliquien. Hübsche zierliche Arbeit. Vergoldet. H. 8, Br. $6^1/_2$ Cent. Gewicht 40 Gramm.

458 *Kleines gothisches Kreuzchen* in Form eines Baumstammes. Mit Christuskörper. H. 9, Br. $4^1/_2$ Cent.

459 *Kleines gothisches Kreuzchen* in Form eines Baumstammes. H. 6, Br. 4 Cent.

460 *Kreuzchen* an Kettchen mit ornamentirter Oese. Vergoldetes Silber, mit herzförmigen Malachitsteinen besetzt. L. 12, Br. 5 Cent.

461 *Eiförmiges Büchschen* in vergoldetem Silberfiligran, an zierlichem Kettchen und mit Anhängseln von Corallen etc. L. $6^1/_2$, Br. $3^1/_4$ Cent.

462 *Flacon*, birnförmig, reich ciselirt mit vortretendem Kopf in schönen Renaissance-Arabesken. Hübsche Piece. H. $8^1/_2$ Cent. Gewicht 82 Gramm.

463 *Vierseitige Dose*, reich ciselirt und schwarz emaillirt mit hübschen Laubranken und Arabesken. H. $1^1/_2$, L. $7^1/_2$, Br. 4 Cent. Gewicht 68 Gramm.

464 *Dose* in vergoldetem Silber, hübsch ciselirt mit Arabesken und Thierfiguren, der Deckel emaillirt mit Chinese in Landschaft in einer Goldumrahmung; im Innern des Deckels Pergament-Miniatur mit dem Goldregen der Danae. H. 2, L. 8, Br. 5 Cent.

465 *Runde Horndose* mit vergoldeten Messingreifen und vergoldeter

Messingfütterung; auf dem Deckel unter Glas ein gut ciselirtes Silberrelief mit Hirsch, von Hunden verfolgt. H. $2^1/_2$, Diam. $10^1/_2$ Cent.

466 *Kleines Döschen* in Filigran, der Deckel mit 6 grössern und kleinern Rubinen besetzt. H. $1^1/_2$, Diam. 3 Cent.

467 *Kleines rundes Döschen*, der Deckel ciselirt mit Blumenrosette. H. $1^1/_2$, Diam. $3^1/_4$ Cent. Gewicht 10 Gramm.

468 *Ovales Döschen.* H. 2, L. $5^1/_2$, Br. 3 Cent. Gewicht 32 Gramm.

469 *Kleines, sechsfach ausgebauchtes Schälchen* mit 2 ornamentirten Henkeln. Im Boden eingeschlagen Initialen. H. 2, L. 8, Br. $6^1/_2$ Cent. Gewicht 34 Gramm.

470 *Silberne Taschenuhr* von Wilter in London. In silbernem Doppelgehäuse, dessen Rückseite vorzüglich getrieben mit historischer Darstellung in reicher Laubwerkumrahmung. Monogrammirt: Cochin f. Schönes Stück. In Schutz-Cuvette. Diam. $5^3/_4$ Cent.

471 *Viereckige Platte*, hübsch getrieben mit dem leidenden Heilande von 2 Engeln gehalten. H. 10, Br. 7 Cent. In schwarzem Holzrähmchen.

472 *Belag eines Kästchens* mit Kreuz, zwischen durchbrochenen Arabesken. L. 9, Br. $4^1/_2$ Cent.

473 *Rundes Plättchen*, getrieben mit der Hüftfigur der hl. Anna mit Buch und Kreuz. Vergoldet. Diam. 5 Cent.

474 *Achtseitiges Plättchen*, getrieben und ciselirt mit dem Abschiede Hagars von Abraham. H. $4^1/_2$, Br. $6^1/_2$ Cent.

475 *Vierseitige Nielloplatte* mit einer Darstellung aus Dante, in Costümfiguren; unten ein zweizeiliges Schriftband. H. 10, Br. 10 Cent. In Etui.

476 *Runder Tisch, Sopha, 6 Stühle und 2 Fussschemel.* Kinderspielzeug, hübsch ausgeführt in Silberfiligran. 10 Stück. H. des Tisches $5^1/_2$ Cent. Gewicht 172 Gramm.

477 *Tisch, Sopha und 6 Stühle* in Silberfiligran. Hübsche Ausführung. H. des Tisches 2 Cent. Gewicht annähernd 35 Gramm.

478 *Tisch, Sopha und 6 Stühle.* Gleiche Ausführung. Ebenso.

479 *Tisch, 3 Stühle und Kommode.* H. des Tisches 3 Cent. Gewicht 82 Gramm.

480 *Haarpfeil*, vergoldet, der Stiel gravirt, die Platte im Sechspass, durchbrochen gearbeitet, mit Rubin und 5 Smaragden besetzt. L. $12^1/_2$ Cent. Gewicht 32 Gramm.

481 *Vorstecknadel*, die herzförmige Platte mit grossem Rubin, umgeben von Rosetten.

482 *Ring*, vergoldet, der Reif durchbrochen, die Platte mit 4 Steinen besetzt.

483 *Augsburger Schraubthaler*, Ferdinands III.; als Einlage 16 bemalte Costümbildchen.

484 *Salzburger Rupertusthaler*, 1634.

485 *Zahnstocher und kleines Crayon*, theils gravirt. L. $5^1/_2$ und $4^1/_2$ Cent.

486 12 *Filigranknöpfe*, spitz zulaufend. 8 ähnliche Knöpfchen, kleiner. 20 Stück.

487 12 *Schnürhaken* in Form einer Schlange auf Ornamentwerk. 12 St.

488 *Rosenkranz*, die Körner Holz mit Perlmuttereinlage; die Zehntchen mit Filigranverzierung; als Anhängsel 2 hübsch ornamentirte Kreuzchen in Silberfiligran.

489 *Rosenkranz*, die Körner Bernstein mit silbernen Unterbrechungen, die Zehntchen mit Filigranverzierung; als Anhängsel ein kleineres und ein grösseres Kreuzchen, reich ornamentirt in Silberfiligran. Hübsche Piece.

b) Bronce, ciselirtes und getriebenes Kupfer, Messing etc.

490 *Diana* mit der Linken in den Köcher fassend, bei ihr der Hund. Gut modellirte Cinque-Cento Statuette. H. 28 Cent. Auf Holzsockel.

491 *Ceres* in hübsch drapirtem Gewande. Ebenso. H. 26 Cent. Auf Holzsockel.

492 *Türke* in ganzer Figur in reicher Kleidung mit Schwert. Vollrunde Costümfigur in Hohlguss. H. $12^1/_2$ Cent.

493 *Gerippe* auf 2 Knochen sitzend. Vollrunde Figur eines Epitaphs mit Spuren der Vergoldung. H. 17 Cent. Italienische Arbeit.

494 *Indische Figur* ein Instrument blasend. Vollrunde Broncestatuette. H. $23^1/_2$ Cent. Auf Holzsockel.

495 *Italienische Bronce*, die Büste eines mit Weinlaub bekränzten Knaben (Bachus) darstellend.

496 *Jugendliche Büste*. Gut ciselirter Bronceguss; modern. Auf Sockel. H. 23 Cent.

497 *Büste eines älternen Mannes* in pelzverbrämtem Mantel. Moderner Bronceguss. Auf Sockel. H. 19 Cent.

498 *Sitzende Eule*. Vortrefflich ciselirte Broncefigur. H. 12 Cent. Auf Holzsockel.

499 *Liegender, phantastischer Löwe*. Vollrunder Bronceguss; orientalisch. H. 5, L. 7 Cent.

500 *Pferdekopf*. Italienischer Bronceguss. H. 5 Cent.

501 *Standuhr Louis XV.* in vergoldeter Bronce. Die von einer Sternfiguration bekrönte Uhr wird von einem dunkelbroncirten schreitenden Pferde getragen, das ein Amor am Zügel führt. Rechts von demselben ein Hahn; der reich ciselirte Sockel trägt ein Portraitmedaillon in der Ornamentation der Zeit. H. 54, Br. 31 Cent.

502 *Tintenfuss Louis XVI.* Das cylindrische Gefäss von altem Wedgewood in feinster Ausführung ruht auf einem versilberten reich gravirten, von 3 Füssen getragenen Plateau, das an einer Seite mit ciselirten Federträgern versehen ist.

503 *Reiches Uhrgehäuse* im Rococogeschmack, auf 3 Füssen ornamentirt mit Blumenranken, Amorette, Hahn etc., unten die Figur des Todes. H. 34½ Cent.

504 *Leuchter*, hübsch ornamentirt mit Buckeln, Canneluren und Laubwerk. Italienische Arbeit. Vergoldet. H. 16 Cent. Auf Holzsockel.

505 2 *Leuchter* auf grossem Fuss. 2 Stück. H. eines jeden 15 Cent.

506 *Sechsseitige gerippte Flasche*, die Seiten abwechselnd mit hübsch ciselirten Blumenranken in vergoldeter Bronce und Carricatur-Figuren in Lackmalerei. H. 18 Cent.

507 *Romanischer Kessel* mit 2 Ausgüssen in Form von Thierköpfen. H. 11, Diam. 18 Cent.

508 *Kleine Hängeampel*, durchbrochen mit Sternmusterung; an feiner Kette. H. 15 Cent.

509 *Kleine Messingampel*, durchbrochen mit Kreuzornamenten. H. 8 C.

510 *Kirchenschelle* mit Handgriff und durchbrochenen Ornamenten. H. 12½ Cent.

511 *Kirchenschelle*, durchbrochen in Sternmusterung. H. 15 Cent.

512 *Kleine gothische Cassette* mit reichem Beschlag, mit Lilienbändern, phantastischen Thieren etc. Imitation von Haas in Wien. H. 5, L. 11, Br. 7½ Cent.

513 *Räuchergefäss* oder *Handwärmer*, kugelförmig auf Fuss. Glockenmetall, der Deckel durchbrochen mit Sternmustern, Rosetten etc. Italienisch. H. 9½, Diam. 9½ Cent.

514 *Gefäss* in Form eines Deckelpokals mit Buckeln und Engelsköpfen. Modern. H. 20 Cent.

515 *Birnförmiges Gefäss*, durchweg gravirt mit Thierfigurationen und Laubarabesken. Orientalisch. H. 14 Cent.

516 *Schälchen* in Form eines Blattes, auf dem Stengel Schnecke. Moderner Bronceguss. L. 17, Br. 6 Cent.

517 *Compass* mit Sonnenuhr etc. Diam. 5½ Cent.

518 *Siegelstampfe mit Wappen* (angeblich des Cola di Rienzi). In grosser Metallkapsel, die getrieben und gravirt mit Thierfiguren, Arabesken etc. Interessantes Stück. L. der Siegelstampfe 6 Cent., L. der Kapsel 9, Diam. 6 Cent.

519 *Thürgriff* mit Schneckenornament. L. 10, Br. 11 Cent.

520 *Knopf* in Form eines Delphines, ciselirt mit Spuren der Vergoldung. H. 9 Cent.

521 *Broncegriff* in Form einer geharnischten Hand eine Pistole haltend. Vortrefflich ciselirt. H. 7, Br. 6 Cent.

522 *Beschlag einer Rococokommode.* 8 Stück.

523 *Beschlag einer Rococokommode.* Goldbronce.

524 *Haarnadel* in Form einer Blumenkrone. Vergoldet. L. 17 Cent.

525 *Necessaire* in vergoldetem Messing; hübsch ciselirt mit zierlichen Laubarabesken. L. 11 Cent.

---

526 *Grosse vierseitige Platte* mit der Halbfigur eines Engels, in hohem Relief. Italienische Arbeit. XVI. Jahrhundert. H. 48½, Br. 24 C.

527 (*Pax*) Christus am Kreuz, zu dessen Seiten Maria und Johannes in einer Renaissancenische, in der Höhe Gott Vater. Italienisches Hautrelief. H. 12½, Br. 7½ Cent.

528 *Christuskopf* in Laubwerkumrahmung (Applique eines grössern Kastens). Italienisches Relief. Bronceguss. H. 12, Br. 10 Cent.

529 *Christuskörper* eines romanischen Vortragekreuzes, die Füsse übereinander gelegt. Bronceguss, vergoldet. H. 21, Br. 21 Cent.

530 *Russisches Altärchen*, die Flügel mit Heiligenfiguren und Inschrift. Vergoldet. Mittelstück fehlt. H. 5½, Br. 16 Cent.

531 *Russisches Kreuzchen* mit Inschriften. H. 12 Cent.

532 *St. Ulrichskreuz* in der bekannten typischen Weise. H. und Br. 5 Cent.

533 2 *Kolbenbeschläge,* vorzüglich ciselirt mit figurenreichen Compositionen, Schlachtscene etc. 2 Stück. L. eines jeden 6, Br. 4½ Cent.

534 *Byzantinische Reliefligur* mit Spuren der Emaillirung. L. 7 Cent.

535 *Runde Reliefplatte* mit Jacob am Brunnen. Diam. 9½ Cent. Nebst 2 And. 3 Stück.

536 *Madonna della Sedia.* Broncerelief nach Raphaels berühmter Composition auf viereckiger Platte. H. 21, Br. 18 Cent.

537 *Runde Platte*, vergoldet, mit Kinderbüste, reich gekleidet. Diam. 4½ Cent.

538 *Grosse Medaille* auf die fünfzigjährige Amtsfeier des Secretairs Joh. Peter Fuchs. Av. Umschrift und das Kölnische Wappen,

Rev. das Rathhaus. Hübsch geprägt in hoch erhabener Arbeit. Diam. $7^1/_2$ Cent. In Etui.

539 2 *Nachbildungen antiker Elfenbeinreliefs.* 2 Stück. H. 7, Br. 19 Cent. 1 gebrochen.

540 8 *diverse Kupfermünzen und Medaillen.* 8 Stück.

---

541 *Flache Schüssel*, getrieben in versilbertem Messing; im Fond Amor in Landschaft, der breite Rand mit Fruchtgehängen und Muschelornament. H. 32, Br. 26 Cent.

542 2 *Schälchen* in Form einer Muschel auf 3 Füssen. L. 12, Br. 11 Cent.

543 *Grosse Ampel*, getrieben und mit durchbrochener Ornamentirung im Rococogeschmack. Versilbert. H. 34 Cent.

544 *Weihkessel*, die Rückwand gut getrieben mit Blumenranken in Rococoumrahmung. H. $22^1/_2$ Cent.

545 *Rückwand eines Wandleuchters*, getrieben mit dem Namen Jesu in Ornamentumrahmung. H. 24, Br. 21 Cent.

546 *Tintenfass* mit Leuchter, der Rand getrieben mit Medaillonköpfen und Buckeln, die Platte emaillirt. H. 25, Diam. 12 Cent.

547 2 *Löffel*, der Stiel Horn. 2 Stück. L. eines jeden 15 Cent.

548 *Ovale getriebene Platte*, Venus und Amor darstellend.

549 2 *betende Engel* in Kupfer getrieben. H. eines jeden $4^1/_2$ Cent. Nebst 2 And. 4 Stück.

550 4 *kleine gravirte Kupferplättchen*, 3 mit Evangelistenfiguren in Galle's Manier. 4 Stück. H. eines jeden $5^1/_2$, Br. $3^1/_2$ Cent.

c) Eisen, Zinn und Blei.

551 *Vierseitige Cassette*, durchweg geätzt mit reichen Renaissance-Ornamenten. XVI. Jahrhundert. H. 8, L. $15^1/_2$, Br. 9 Cent.

552 *Grosser Renaissance-Leuchter* mit Schiebervorrichtung, die runde Platte auf 3 Füssen. H. 56 Cent.

553 *Thürklopfer*, rund, mit eingeschnittenen Arabesken und Fratzenkopf, die Platte durchbrochen. Diam. 14 Cent.

554 *Thürklopfer* in geschweifter Form, mit Blattornament, die Platte durchbrochen. L. 14, Br. 11 Cent.

555 *Gothischer Thürgriff*, glatt. L. 14 Cent.

556 3 *gothisirende Thürgriffe oder Schellenzüge* mit eingeschnittenen Arabesken. 3 Stück.

557 *Schloss* mit complicirter Nuss. L. 16 Cent.

558 *Durchbrochene Rosette* mit männlichem Brustbilde. Diam. 10 Cent.

---

559 *Terrine* im Rococogeschmack. Zinn. H. 27, L. 27, Br. 18 Cent.

560 *Gepresster Zinnteller*, im Fond das Opfer Noas, um den Rand durch Blumenvasen getrennt 4 Darstellungen aus der Geschichte Adams. Diam. 18 Cent.

561 *Platte eines Wandleuchters* mit St. Nicolaus in reicher Arabeskenumrahmung. H. 30, Br. 24 Cent.

562 2 *Wandleuchter*, die Rückwand Zinn, reich ornamentirt. H. 32, Br. 25 Cent.

563 2 *gegossene Bleimedaillons* mit Apostelfiguren etc. In Leistenrähmchen mit Relief. 2 Stück. Diam. eines jeden 15 Cent.

564 *Bleiabguss* eines goth. Elfenbein-Diptychons mit profanen Darstellungen. H. jeder Tafel $9^1/_2$, Breite jeder Tafel 6 Cent.

565 *Bleiabguss* eines gothischen Reliefs, mit Königsfiguren und Spruchbändern. H. $8^1/_2$, Br. 19 Cent.

566 *Bleiabguss* eines gothischen Elfenbeinreliefs mit Turnierscene und Spruchbändern. Gegenstück. Gleiche Grösse.

K. Arbeiten in Holz.

567 *Mutter Anna und Maria mit dem Kinde.* Lebendige gothische Gruppe; die Figuren zeichnen sich durch eine überaus edle Behandlung der Gewandpartheien aus. H. 60 Cent.

568 *Pieta.* Madonna, den Leichnam Christi auf dem Schoosse. Vollrund gut geschnitzte Gruppe. H. 24, Br. 18 Cent. Auf Sockel.

569 *Pieta.* Madonna auf einer Steinbank sitzend, hält den Leichnam Christi auf dem Schoosse. Gut geschnittene, fast vollrunde Gruppe. H. 35, Br. 28 Cent. Auf Sockel.

570 *Hirsch von 5 Hunden verfolgt.* Hübsche Modellgruppe, gut geschnitzt und polychromirt. H. 32, L. 27 Cent.

571 *Madonna* mit reich drapirter Gewandung und Mantel, das Jesukind auf dem rechten Arme haltend. Interessante, grosse gothische Figur, vollrund geschnitzt; mit Resten der ursprünglichen Polychromirung. H. 108 Cent.

572 *Madonna* in hübsch drapirter Gewandung, die Hände über der Brust gekreuzt. Gut ausgeführte Buchsbaumstatuette. H. 15 Cent. Auf Sockel.

573 *Ecce homo.* Vollrunde Statuette. Polychromirt und vergoldet. H. 22 Cent. Auf Sockel.

574 2 *Apostelfiguren.* Gut geschnitzte, vollrunde Statuetten mit charakteristischen Köpfen, die Gewandungen vergoldet. H. 37 Cent. Auf Holzsockel.

575 *St. Johannes von Nepomuk* im Priestergewande. Vollrunde Statuette, vorzüglich geschnitzt in Buchsbaum. H. 24 Cent.

576 *Die vier Jahreszeiten.* 4 nackte allegorische Knabenfiguren mit den Attributen: Blüthen, Aehrenbündel, Weintraube und Kohlenfeuer. In Buchsbaum gut geschnitzt. Auf Sockeln. Modelle zu Porzellanfiguren. 4 Stück. H. einer jeden 13 Cent.

577 *Atlas.* Vollrunde Statuette, gut geschnitzt und vergoldet. H. 33 Cent.

578 *Chinesin,* in beiden Händen einen Blumenkorb tragend. Vollrunde Statuette. H. 19 Cent.

579 *Christus im Grabe liegend.* Fast vollrund meisterhaft geschnitzt in Buchsbaumholz. Schöne Arbeit. L. 26, Br. 8 Cent.

580 *Kopf eines Engels*; vollrund gut geschnitzt. H. 15 Cent.

---

581 *Vordertheil einer Truhe,* die 4 Füllungen hübsch geschnitzt mit stylvollem Laubwerk, mit figuralen Endigungen, als Umrahmung eines Medaillonkopfes. Hübsches Stück; auf dem Zwischensatz die Jahreszahl 1580. H. 54, Br. 142 Cent. Wenig beschädigt.

582 *Holzrelief* in Dürer'schem Charakter, den auferstehenden Heiland in einer landschaftlichen Staffage darstellend. Die obere Wolkenpartie wird von zahlreichen, äusserst anmuthsvollen Engelsköpfen belebt. Meisterhafte Arbeit des XVI. Jahrhunderts. H. 30, Br. 28 Cent.

583 *Buchsrelief,* den guten Hirten darstellend. Mit Monogramm C. D. S. und Jahreszahl 1580. H. 15, Br. 6 Cent.

584 *Madonna mit dem Kinde.* Gut ausgeführtes Buchsbaumrelief. In geschnitztem Rococorähmchen. H. 10, Br. 8, H. des Ganzen 22, Br. 15 Cent.

585 2 *Buchsreliefs,* Hercules die Hindin der Diana fangend und Hercules mit den Säulen darstellend. Gute Ausführung. H. eines jeden 22, Br. $15^1/_2$ Cent.

586 *Viereckiges Plättchen* mit Sauhetze. H. $5^1/_2$, Br. $4^1/_2$ Cent. Nebst 2 And. 3 Stück.

587 *Holzschnittplatte* mit St. Christoph. H. 24, Br. 15 Cent.

---

588 *Grosse Laute, die sogen. Laute von Urbino.* Der Boden überaus reich geschnitzt mit reizvollem Renaissancelaubwerk, belebt

durch Löwen und Halbfigur; an der Wurzel das Wappen des Grafen Giacomo Anguillara mit den beiden Aalen und den Anfangsbuchstaben seines Namens. Die Vorderseite mit einer reichen, meisterhaft in durchbrochener Arbeit geschnitzten Rosette und dem aufgemalten Wappen des Herzogs von Urbino. Prächtiges Kunstwerk von bester Erhaltung. Auf dem Halse der Name des Verfertigers: *Franciscus Citareda Urbinus.* Nach einer beiliegenden Papierurkunde soll die Laute für den Grafen Giacomo Anguillara, der 1559 in Rom starb, gefertigt und später im Besitze des Herzogs und der Herzogin von Urbino gewesen sein. L. 95 Cent. In Holzkasten.

589 *Buchsscheide* in gravirter Silbermontirung, mit der Folge der Apostel auf den Seiten und je 6 Medaillons mit Darstellungen aus der heil. Schrift, in minutiösester Ausführung auf der Vorder- und Hinterfläche. L. 25 Cent.

590 *Messerscheide* in Buchsbaum, auf Vorder- und Rückseite äusserst zierlich geschnitzt mit alttestamentarischen Darstellungen, die Seiten mit Inschriften und Jahreszahl 1696. L. $24^1/_2$ Cent.

591 *Löffelscheide*, geschnitzt mit gothischem Laubwerk; auf dem Deckel Madonnendarstellung. L. 21 Cent.

592 *Pfeifenfutteral*, geschnitzt mit Laubranken und Kopf. L. 28 Cent.

593 *Kleines Flacon* in Buchsbaum, vorzüglich geschnitzt mit Neptun und 2 Nereiden auf Delphinen sitzend. Feine Ausführung. H. 9 Cent. In Etui.

594 *Büchschen*, geschnitzt mit 2 Männern im Kampfe mit einem Drachen; der eine freistehend, dient als Griff. Gute Ausführung in Buchsbaum. H. 6 Cent.

595 *Schwertgriff* in Buchsbaum, geschnitzt mit doppelter Figur eine grosse Krone tragend. L. $17^1/_2$ Cent.

596 *Messergriff* mit St. Johannes dem Täufer und Jahreszahl 1628. L. $12^1/_2$ Cent.

597 *Kreuz*, die Vorderseite en relief geschnitzt mit Christus am Kreuz, zu dessen Füssen Maria, zu den Seiten trauernde Engel; die Rückseite bemalt mit Gott Vater, Engeln und Veronika. L. 23, Br. 17 Cent.

598 *Missionskreuz*, im Innern Reliquien. H. 20, Br. 9 Cent.

599 *Console* in Nussbaum mit 2 reizenden Engelsköpfen, welche ein Wappenschild flankiren.

L. Arbeiten in Stein, Perlmutter, Schildpatt, Leder etc.

600 *Vierseitiges Medaillon* in Kehlheimer Stein mit dem Brustbilde des Hans Welser. Unterschrift: Herr Hans von Welsser; oben in den Ecken Wappenschilder, darunter Jahreszahl 1670. H. 6, Br. 5 Cent. In Holzrähmchen.

601 *Ecce homo.* Christus fast nackt, mit gebundenen Händen an der Säule stehend. Grosse von Imhoff gut ausgeführte Alabasterfigur. H. 48 Cent. Unter Glasglocke.

602 *Gothische Statuette* in Alabaster, den heil. Andreas darstellend. Interessante Figur in reich drapirter Gewandung. H. 33 Cent.

603 *Crucifix.* Das Kreuz Holz mit gepressten Ornamenten und vergoldet, der Christuskörper sowie die in den Ecken angebrachten Reliefbrustbilder Gott Vaters, Maria, Johannes, Adam und Eva in Alabaster, von Franz Eberhard in München gearbeitet. Hübsches Stück. H. 26, Br. 17½ Cent.

604 *Camee* mit dem Brustbilde eines lorbeerumkränzten Imperators. L. 3½, Br. 2½ Cent.

605 *Scarabaee.* L. 1½, Br. 1¼ Cent.

606 2 *kleine egyptische Götzenfiguren* und 1 And. Stein und Thon. 3 Stück.

607 *Fünfseitiger Marmorsockel.* H. 15½ Cent.

608 2 *kleine Achatschälchen* auf Fuss. 2 Stück. H. 7, Diam. 11 Cent.

609 2 *Achatleuchter* auf achtseitigem Fusse; der Stiel in Form von 2 Kugeln durch Messingreifen verbunden. 2 Stück. H. eines jeden 14½ Cent.

610 *Ovales Döschen.* Holzachat mit vergoldeter Broncegarnitur. H. 1¾, L. 4½, Br. 4 Cent.

---

611 *Grosser Violinkasten.* Schwarzes Holz; der Deckel reich geschmückt mit buntfarbigen Blumenstauden, unter denen Vögel, in Perlmuttereinlage, die Seiten sowie die Deckel der inneren kleineren Behältnisse mit hübschen Blümchen in analoger Ausführung. Sehr schönes neueres Kunstwerk. H. 16, L. 85, Br. 35 Cent.

612 *Nautilus* mit kunstvoll geschnittenen Blumen und Arabesken, die Garnitur vergoldete Bronce mit Blumenranken etc., der Stiel in Form eines Delphins. H. 23 Cent.

613 *Perlmuttermuschel*, in hohem Relief geschnitzt mit den Figuren

Johannes, Petrus etc. im Style des XV. Jahrh. Interessantes Stück. H. 13, Br. 15 Cent. In Etui.

614 *Runde Perlmutterplatte*, en relief geschnitzt mit der Krönung Mariä. In vergoldeter Silberfassung; unten anhängend echte Perle.

615 *Futteral*, Perlmutter mit Figuren und Ranken in Goldeinlage; Silbermontirung. Im Innern 2 Riechfläschchen mit ornamentirtem, silbervergoldeten Stöpsel. Hübsche Piece. H. 7, L. $6^1/_2$ Cent.

616 *Perlmutterdose* in geschweifter Form, der Deckel gut geschnitten mit Jagddarstellung in Ornamentcartouche. Silberfassung. H. $1^1/_2$, L. $7^1/_2$, Br. 6 Cent.

617 *Vierseitige Perlmutterdose* mit vergoldeter Broncegarnitur. H. $3^1/_2$, L. $7^1/_2$, Br. 6 Cent.

618 *Messergriff*, Horn, mit Ranken in Silberauflage. L. 10 Cent.

619 *Pfeifenkopf* in Hirschhorn; um den Körper eine Landschaft mit Hirschjagd; auf dem Deckel liegender Hund. Hübsches Stück. L. 13 Cent.

620 *Dose* aus Schildpatt, die Garnitur Messing, der Deckel gravirt mit Wappen in Laubwerkumrahmung. L. 9, Br. $7^1/_2$ Cent.

621 *Runde Schildpattdose*, der Deckel mit 2 Flussgottheiten, Baum etc., in Silber und Perlmuttereinlage. H. $3^1/_2$, Diam. 8 Cent.

622 *Dose, Muschel*, nebst 6 andern Kleinigkeiten. 8 Stück.

623 6 *verschiedene Anhängsel*, 2 in Form einer Traube, eins mit Email. 6 Stück.

624 *Fuchs einen Fasan verzehrend.* Rundes Mosaikplättchen. Diam. 7 Cent.

625 *Viereckiges Mosaikplättchen* mit der Peterskirche. H. $2^1/_2$, Br. $3^1/_2$ Cent.

626 *Schmetterling.* Florentiner Mosaikplättchen. Diam. $5^1/_2$ Cent.

627 *Sammlung von 131 Schwefelabgüssen* der antiken Steine des Dreikönigenkastens im Dome zu Köln. 131 Stück, in Pappschachtel.

628 46 *Schwefelabgüsse* grösserer und kleinerer, meist französischer Medaillen. 46 Stück.

629 70 *Gypsabdrücke* von Siegeln, dabei viele von kölnischen. 70 Stück.

630 *Christus am Kreuze* zu den Seiten Maria, Johannes und Magdalena. Hübsche Composition in Lederpressung und versilbert. H. 42, Br. 31 Cent.

M. Minaturen etc.

631 *Cod. membr. saec. XV Horarium vorne Calendarium*, das wie einzelne Gebete in französischer Sprache. 115 sauber geschriebene Pergamentblätter mit 8 grösseren fein ausgeführten Minia-

turen, um die sich eine reiche Bordüre zieht. Zahlreiche kleinere Initialen und Blumenranken schmücken den Text. Interessante wahrscheinlich Burgundische Handschrift. In mit Crucifixdarstellung und Verkündigung Mariä reich gepresstem Lederbande.

632 *Cod. membr. saec. XV.* Horarium. Pergamenthandschrift auf 133 Blättern mit zahlreichen, grösseren und kleineren goldgemalten Text-Initialen. Als Hauptschmuck 9 grössere reich in Farben und Gold ausgeführte Miniaturen auf reich bordirten Blättern. Maroquinband. 8.

633 *Horarium.* Pergamenthandschrift. XV. Jahrhundert. 111 Blätter mit einigen Initialen in Farben und Gold. Lederband. 8.

634 *Deutsche Heiligenlegende* mit zahlreichen colorirten Holzschnitten. Defect. hpgb. fol.

635 *Adelsbrief Rudolph's II. für Hans Fritschke.* Grosse Pergament-Urkunde mit aufgemaltem Wappenschild und des Kaisers Unterschrift.

---

636 *Vierseitige Schatulle* mit Schildpattbelag und Elfenbein-Ecken, auf dem Deckel in Goldreif ovales, fein ausgeführtes Miniaturbildchen mit 3 Damen in Landschaft. H. 7, L. 26, Br. 18 Cent.

637 *Chinesische Lackdose* in Muschelform; auf dem Deckel 2 reliefirte Chinesenfiguren, um den Rand Blumen in Gold; im Innern des Deckels ein fein ausgeführtes Miniaturbildchen des Adrian van der Werff, die Kniefigur einer nackten Frau, den Kopf en face, darstellend. Vergoldete Messinggarnitur. Hübsche Piece. H. $4^1/_2$, L. $9^1/_2$, Br. 8 Cent.

638 *Christus vor Pilatus und Christi Dornenkrönung.* 2 Blätter der A. Dürer'schen Kupferstichpassion; fein ausgemalt. 2 Stück. H. eines jeden 13, Br. 9 Cent.

639 *Daniel in der Löwengrube.* Pergamentminiatur in Boels Manier; fein ausgeführt in Farben und Gold, unten rechts undeutliches Monogramm und Jahreszahl. H. 7, Br. 9 Cent. In schwarzem Rähmchen.

640 *St. Magdalena* in Landschaft, mit entblösster Brust und herabwallendem Haare, aus einem Buche betend. Gut ausgeführt auf Elfenbein. H. 10, Br. 8 Cent. In schwarzem Holzrähmchen.

641 *Hüftbild der Maria von Siena* in Oel auf dünnem Kupferplättchen, auf der Rückseite Wachsmedaillon. H. $5^1/_2$, Br. 5 Cent. In Filigranrahmen.

642 *Kniebild der Maria Theresia* in reich geblümtem Kleide, die Rechte auf die Krone gelehnt. Vorzüglich auf Elfenbein gemalt von C. R. v. Mosch. 1740. H. 13, Br. 10½ Cent.

643 *Brustbild* eines jungen Mannes in Allongeperrücke in blauseidener Gewandung und Spitzenhemd. Vorzüglich ausgeführt auf Kupfer. In ornamentirtem Messingrähmchen. H. 10, Br. 8 Cent.

644 *Brustbild des Schauspielers Wolf* in umgeworfenem rothen Mantel. Vortrefflich auf Elfenbein gemalt. H. 9½, Br. 7½ Cent. In Goldreif.

645 *Brustbild* eines Militairs. Auf Elfenbein. H. 6, Br. 5 Cent.

646 *Brustbild* einer jüngern Dame. Hübsch ausgeführtes Portrait auf Elfenbein. H. 7, Br. 5¾ Cent.

647 *Brustbild eines jungen Mädchen.* Portrait auf Elfenbein. H. 7, Br. 5½ Cent.

648 *Amulet* mit dem Hüftbilde eines Jesuiten auf Pergament gemalt, die Rückseite mit Reliquien. H. 7½, Br. 5½ Cent. In Metallumrahmung.

N. Textile Arbeiten.

649 *Chorkappe* in schwerem Seidenstoff. XVII. Jahrh.

650 *Casel* in grünem, geschnittenem Sammt mit gothischer Musterung und gewirkten Stäben, auf denen Blumenmuster mit Minuskelinschrift wechseln.

651 *Hintere Seite einer Casel.* Gelbe Seide mit hübsch gewebten Ornamenten.

652 3 *Fragmente einer Casel.*

653 *Fragment eines Rauchmantels.* Rother Wollenstoff; unten breite Bordüre in weisser Seide mit reichen Blumenranken in Buntstickerei und Goldflitter mit Goldfransen.

654 *Gewirkte Borte* mit Ornamentmusterung und Namenszügen.

655 *Velum.* Weisser geblümter Seidendamast mit bunten Ranken.

656 *Muttergottesmantel und Christuskleidchen* von einer Gruppe. Geblümter Seidenstoff mit Goldborte.

657 *Blaue Damastdecke* mit reicher Blumenmusterung. L. 220, Br. 220 Cent.

658 12 *Kelchdeckchen* in geblümtem Seidendamast etc.; einige mit Gold oder Silberfransen. 12 Stück.

659 *Kleines buntseidenes Deckchen* mit hübschen Blumen. L. 100, Br. 90 Cent.

660 *Stück mandelfarbiger gothischer Sammet* mit hübscher Musterung. L. 75, Br. 55 Cent.
661 *Violetter Atlasstreifen* mit bunten Blumen. L. 125, Br. 30 Cent.
662 6 *verschiedene grössere Stücke geblümter Seidendamast, Brokatstoff etc.* 6 Stück.
663 *Streifen weisser Seidendamast* mit aufgestickten bunten Blumen. L. 245, Br. 25 Cent.
664 *Breiter Streifen (velum)* in weissem geblümten Seidendamast. L. 230, Br. 50 Cent.
665 *Langer Streifen* blauer geblümter Seidendamast. L. nahe 250, Br. 46 Cent.
666 2 *Streifen* in grünem Seidendamast mit hübscher Blumenmusterung. 2 Stück. L. eines jeden 125, Br. 25 Cent.
667 *Decke* in rothgelb gemustertem Leinendamast. L. 80, Br. 100 Cent.
668 *Langer Streifen* in Leinendamast, gelb und roth gemustert. L. 260, Br. 65 Cent.
669 5 *verschiedene Stücke* roth und gelb gemusterter Leinendamast. 5 Stück.
670 2 *Stück geblümter Silberbrokat.*
671 *Crucifix* in weisser Seide. Der Christuskörper aufgemalt. L. 66, Br. 44 Cent.
672 *Breite Schürpe,* die Enden beiderseitig gestickt mit Blumen und Ranken in orientalischem Charakter. L. 220, Br. 46 Cent.
673 *Breiter Streifen* in Straminwollenstickerei. L. 245, Br. 50 Cent.
674 *Filetspitze* mit Blumenmuster. L. 95, Br. 20 Cent.
675 *Aehnliche Spitze.* L. 105, Br. 18 Cent.
676 *Aehnliche Spitze* mit Kreuzmuster. L. 160, Br. 25 Cent.
677 *Bürgerfrauenhaube* mit hübsch gemusterter weisser und schwarzer Reliefstickerei und 12½ Cent. breiter Spitze. Süddeutsche Arbeit.
678 *Aehnliche Frauenhaube* mit 15 Cent. breiter Spitze.
679 *Aehnliche Frauenhaube* mit 14 Cent. breiter Spitze.
680 *Aehnliche Frauenhaube* mit 14 Cent. breiter Spitze.
681 *Aehnliche Frauenhaube* mit 14 Cent. breiter Spitze.
682 *Renaissancehäubchen* mit Perlenstickerei. H. 6½, Br. 13 Cent.
683 *Häubchen* mit Goldflitter und Glasperlen. H. 16, Br. 14 Cent.
684 2 *ähnliche Häubchen.* Gleiche Grösse.
685 *Breite, hüsch ornamentirte Silberborte.* L. 490, Br. 6 Cent.
686 *Eine Parthie Silber und Goldborte.*
687 *Parthie rothgelbe Fransen.*
688 18 *Meter rothe Franse* mit Fäden in ächtem Silber.

689 12 *blaue Seidenquasten* mit vergoldetem façonnirtem Knopf.
690 12 *verschiedene buntfarbige Quasten*; zum Theil mit Gold- und Silberfäden.
691 6 *goldgelbe Seidenquasten* an Schnur. 6 Stück.
692 12 *rothe Seidenquasten* mit vergoldetem Griff. 12 Stück.
693 6 *Silberquasten* an Schnur. L. eines jeden 26 Cent.

O. Waffen etc.

694 *Breites (altgermanisches) Schwert* mit eingeschlagenen Ornamenten und Horngriff. Angeblich im Teutoburger Walde gefunden. L. 66 Cent.
695 *Etrurischer Dolch* mit breiter Klinge und ornamentirtem Broncegriff. L. 40 Cent.
696 *Streitaxt.* Bronce, mit prächtiger Patina. L. 17 Cent.
697 *Etrurische Lanzenspitze.* Bronce. L. 26 Cent.

---

698 *Italienische Sturmhaube* (Morian); durchweg geätzt mit Ornamenten und figuralen Darstellungen, als Opfer Abrahams etc.; mit Metallknöpfen geziert. H. 27 Cent.
699 *Aehnliche Sturmhaube.* H. 30 Cent.
700 *Steinschlosspistole*, der Lauf mit Arabesken und der Bezeichnung Canon Cordu in Goldtauschirung. Der Schaft geschnitzt und ornamentirt in Silbereinlage. Das Schloss trägt die Bezeichnung: Baudouin à St. Amour. L. 32 Cent.
701 *Radschlossschlüssel* mit Schraubenzieher, Eisen, mit eingeschnittenen Arabesken. L. 22 Cent.
702 *Feuerzündmaschinchen*, der Stiel Messing mit Gravirungen. L. 17 Cent.
703 *Aehnliches Maschinchen.* Gleiche Grösse.
704 *Rundes Pulverhörnchen*, Elfenbein, der Nabel mit silberner Rosette; um die Rundung ein mit Blumen gravirter Metallstreifen. Diam. 6 Cent.
705 *Rundes Pulverhörnchen* in Goldbronce, vorne stark vortretender Engelskopf in Renaissance-Arabesken, vortrefflich ciselirt. Diam. 6 Cent.
706 *Kleines achtseitiges Pulverhorn.* Elfenbein mit aufgravirten Arabesken und Costümfiguren. H. 15 Cent.
707 *Rundes Pulverhorn.* Holz mit Eisenbeschlag. Diam. 13 Cent.
708 *Langer dreieckiger Dolch* in orientalischem Charakter. Scheide und Griff Silber, gravirt mit Köpfen, Trophäen, Arabesken etc.;

die gebogene Parirstange sowie die Ecken des mit Steinen besetzten, vierseitigen Griffs ornamentirt in Kordelgeflecht, Knopf und Handschutz mit Filigranverzierung und vortretenden Knöpfen; am Gehänge hübsches Renaissanceornament. Schönes Stück. Venetianische Arbeit. L. 57 Cent.

709 *Italienischer Dolch,* die Klinge dreiseitig, der Griff Eisen, gewunden. L. 30 Cent.

710 *Aehnlicher Dolch,* die Klinge vierkantig. L. 29 Cent.

711 *Dolch mit Scheide.* Knauf und Parirstange mit eingeschlagener Silberornamentation. XVII. Jahrh.

712 *Gothisirende Candare* mit Blattwerk. L. 24 Cent.

713 *Reisebesteck:* Messer, Gabel, Löffel, Gewürzbüchse und Becher. Vergoldetes Messing. In gepresster und vergoldeter Lederscheide.

714 *Gabel,* der Stiel Horn mit Perlmutter und Metallverzierung. L. $18^1/_2$ Cent.

P. Möbel und Geräthe.

715 *Gothisches Stollenschränkchen.* Die Schieblade mit stylvollen Laubranken, Thüre und Seitenfüllungen mit Maasswerk in durchbrochener Arbeit. Hübsches Möbel. H. 142, Br. 90, Tiefe 42 Cent.

716 *Schmuckschatulle* in Sarcophagform in Ebenholz, mit 2 Klappen verschlossen. Die obere Klappe zeigt ein gemaltes Wappen zwischen 2 mit den allegorischen Figuren der Spes und Fides unter reichen Renaissancebogen gravirten Metallplättchen. Die vordere Klappe, in die dünne, mit reichen Arabesken gravirte Plättchen in Silberfolie eingelassen sind, birgt 7 grosse und kleinere Schiebfächer, deren Friese in ähnlicher Weise ornirt. Hübsches Möbel, die Ornamente der niellirten Plättchen mit Anklängen an die Arbeiten de Bry's. H. 30, Br. 36, Tiefe 24 C.

717 *Miniaturcommode* im Zopfstyl mit eingelegten Blumen und hübschen Gehängen und Knöpfen in Goldbronce. H. 32, Br. 42 Cent.

718 *Vierseitiges gothisches Kästchen,* die sämmtlichen Seiten, sowie der Deckel geschnitzt mit biblischen Darstellungen und Heiligenfiguren unter Bogen; vorne Wilhelm von Holland mit seinem Wappen. H. $9^1/_2$, Br. 10 Cent. Zweifelhaft.

719 *Vierseitiges Kästchen* mit gewölbtem Deckel, die Seiten mit Perlstickerei. H. $8^1/_2$, L. $12^1/_2$, Br. 8 Cent.

720 *Vierseitiger Kasten* mit Schieberdeckel, allseitig geschnitzt mit

gothischen Rosetten. Mit Spuren der Polychromirung. H. 11, L. 30, Br. 13 Cent.

721 *Vierseitiger Kasten*, der Deckel mit weiblicher Costümfigur; auf den Seiten Blumen in Wismuthmalerei. H. 11, L. 27, Br. 18 Cent.

722 *Vierseitiges Kästchen*, reich bemalt mit Blumen in Wismuth-Malerei. H. 12, L. 27, Br. 19 Cent.

723 *Vierseitige Schatulle*, die Seiten gemustert mit Achatplättchen. Vergoldete Broncegarnitur. H. $5^1/_2$, L. 11, Br. 7 Cent.

724 *Grosse chinesische Lackschachtel* mit buntfarbigen Blumen, phantastischen Thieren etc. H. 9, Diam. 30 Cent.

725 *Schachtel*, der Deckel in Form aufeinanderliegender imitirter Geldsorten. H. $5^1/_2$, Diam. 11 Cent.

726 *Pendule*; das Gestell auf 4 Löwenklauen ruhend, in Holz geschnitzt und vergoldet; 2 Athleten tragen die Uhr; als Bekrönung Blumenkorb. H. 63 Cent.

727 *Uhrgehäuse*, geschnitzt im Rococostyl; auf dem Sockel die Figur des Todes. H. 25, Br. 14 Cent.

728 *Hausaltärchen*, doppelthürig; in der Mitte Pergamentminiatur mit Maria das Kind auf dem Schoosse; die Umrahmung, die Flügel, sowie der Sockel mit Reliquien zwischen Arabesken in Golflitter und Draht. Klosterarbeit. H. 22, Br. 23 Cent.

729 *Hausaltärchen*, durchbrochen geschnitzt in gothischem Style. Modern. H. 33, Br. 21 Cent.

730 *Modell eines Stuhles*, in Eichenholz geschnitzt, mit Seidenüberzug. H. 15 Cent.

731 *Muscatreibchen* (zum Taschengebrauch), eingelegt mit Perlmutter und Kupferdraht. L. 15 Cent.

732 *Kaffemühle*, das Gestell Holz mit Ornamenten in eingelegtem Messingdraht. H. 20 Cent.

733 *Saiteninstrument* für 4 Saiten, die Rückseite geschnitzt mit phantastischen Thieren, Musikinstrumenten etc. etc. L. 44 Cent.

Nachtrag.

734–735 2 *runde Majolikaplatten* (*Castelli*) mit Landschaften, Säulenruinen etc. 2 Stück. Diam. einer jeden 23 Cent. In Holzrahmen.

736 *Gefäss* in Form einer sitzenden Ente, bunt bemalt. Fayence. H. 15, L. 22 Cent. Kopf gekittet.

737 *Gehenkeltes Gefäss* in Form einer Taube, der Kopf zum Abnehmen. Fayence, bunt bemalt. H. $21^1/_2$ Cent. Schnabel lädirt.

738 *Gefäss* in Form eines auf Nest sitzenden Rebhuhns. Fayence; bunt bemalt. H. $9^1/_2$, L. 13 Cent. Deckel gekittet.

739 *Vierseitige Schatulle*; die sämmtlichen Seiten mit bunt bemalten mythologischen Reliefdarstellungen, als: Jagd der Diana, Marsyas, Sturz der Niobiden etc. in figurenreichen Compositionen. Gravirte Messinggarnitur. Hübsches Stück. Fabrikat Capo di Monte. H. 12, L. 24, Br. 13 Cent.

740 2 *birnförmige, gedeckelte Craquelé-Vasen;* grau-gelblicher Grund mit Goldarabesken, Figuren und phantastischen Thieren. Modern. H. 40 Cent.

741 2 *Räuchervasen*, birnförmig, auf 4 Füssen, mit reicher Goldververzierung; um den Körper je 4 hübsch gemalte Darstellungen — Liebespaar etc. — Höchster Fabrikat, Goldmarke. H. 23 Cent.

742 2 *Väschen* mit reichen Blumenbouquets. Das Väschen in eleganter Form mit schnörkelförmigen Henkelansätzen und hübsch gemalten Vogelgruppen; die Blümchen des Bouquets mit freistehenden Blättern. Sächsisches Fabrikat. Marke: A. R. H. 21 Cent.

743 2 *Väschen* in Eiform, gelber Grund; auf Vorder- und Rückseite ein grosses, goldumrahmtes Medaillon mit Liebespaar. Sächsisches Fabrikat, Marke A. R. H. 17 Cent.

744 *Deckelvase* in conischer Form, auf vierseitigem Sockel, braun marmorirt. Fabrikat Davonshire. H. 30 Cent.

745 2 *Fruchtkörbchen;* gitterförmig durchbrochen, dazwischen Ornamentkartuschen mit hübsch gemalten Blumen; die beiden

Henkel und Füsse werden von einem knorrigen Aste gebildet, dessen Blätterzweige sich, erhaben aufliegend, um die Aussenseiten winden. Im Innern gut gemalte Blumenbouquets. Hübsche Ausführung. Sächsisches Fabrikat. H. 12½, Diam. 26 Cent.

746 *Kaffekanne*, vorzüglich bemalt mit hübsch componirten Gruppen, musicirender Gesellschaft etc.; auf der Dülle Blumenbouquet in farbiger Cartouche. Frankenthaler Fabrikat. H. 20 Cent.

747 2 *kleine Deckelkännchen*, hübsch bemalt mit Blumen. Wiener Fabrikat. 2 Stück.

748 5 *Paar Tassen* mit in Korbgeflecht verziertem Rande, jedes Theil bemalt mit hübsch componirten Conversationsscenen in Watteau's Geschmack. Ludwigsburger Fabrikat. 10 Stück. Eine Untertasse gekittet.

749 *Gedeckelte Tasse* mit zierlichen Goldarabesken; Ober- und Untertasse mit Liebespaar und Mutter mit Kind in feinster Malerei. Sächsisches Fabrikat.

750 *Kumpige Tasse* mit feiner Blumenmalerei und breiter, blau gemusterter Bordüre. Sächsisches Fabrikat.

751 *Gradseitige Tasse* in Sèvresporzellan; hellblauer Grund mit reichem Goldornament und erhabenen Perlverzierungen, die die Tasse wie Edelsteine schmücken; die Obertasse zeigt in von Perlen umrahmten Medaillons die fein gemalten Brustbilder Ludwig's XVII., der Comtesse d'Artois und der Comtesse de Provence; auf dem Boden der Untertasse das französische Wappen. Marke: das verschlungene L. und B. B. H. der Obertasse 8 Cent. In Etui.

752 *Aehnliche Tasse*, hellrother Grund; auf der Obertasse die Medaillonbrustbilder Carl's IX., der Margaretha von Navarra und der Duchesse d'Estampes; auf dem Boden das französische Wappen. Gleiche Marke. In Etui.

753 *Sèvresteller*; der Boden mit fein gemalter Schäferscene in Boucher's Geschmack, der Rand mit zierlichen Goldarabesken auf hellblauem Grunde. Hübsches Stück mit verschlungenem L. und B. B. Diam. 25 Cent.

754 *Sèvresteller;* im Fond Liebespaar in Watteau's Geschmack, in feinster Ausführung, der Rand mit Goldarabesken und buntfarbiger Edelsteinverzierung auf hellrothem Grunde. Mit verschlungenem L. und Marke B. B. Diam. 24 Cent.

755 *Sèvresteller*; der Fond fein bemalt mit der Schlacht bei Steinkirchen 1692, der Rand mit Gold und Perlverzierung auf dunkelblauem Grunde. Hübsches Stück, mit verschlungenem L. und Marke B. B. Diam. 24 Cent.

756 *Tintenfass.* Die Platte in Form eines Blattes mit hübsch gemalten Blumenbouquets; der Stiel in Form einer freistehenden Rose. Die Gefässe von einer Frucht gebildet. Hübsches Stück. Fabrikat Nyon. L. 18, Br. 12½ Cent.

757 *Schälchen* in Form eines Blattes, der Grund gemustert. Sächsisches Fabrikat. H. 29, L. 17 Cent. Gekittet.

758 *Gefäss* in Form einer auf Blatt liegenden Frucht. Sächsisches Fabrikat „Marcolini.“ H. 10, L. 21 Cent.

759—762 *Die 4 Welttheile:* Europa, Asien, Afrika und Amerika. Weibliche, allegorische Figuren, die eine als Mohrin, mit ihren Attributen, auf Thieren (Pferd, Löwe, Kameel, Crocodil) sitzend. Ueberaus reiche, hübsch componirte, vorzüglich modellirte Gruppen. Sächsisches Fabrikat. 4 Stück. H. zwischen 28 und 33 Cent.

763 *Liebespaar.* Junges reichgekleidetes Paar, mit üppiger Blumenguirlande eine zwischen ihnen auf cannelirtem Sockel stehende grosse Vase bekränzend; vor derselben zwei schnäbelnde Tauben; im Hintergrunde sitzendes kleines Mädchen mit Blumenkranz. Reizend componirte, vorzüglich ausgeführte Gruppe auf goldgeziertem Sockel. Sächsisches Fabrikat, Doppelschwerter. H. 24 Cent.

764 *Liebespaar.* Vor einer hohen Steinfontaine sitzt ein jugendliches reichgekleidetes Paar; der junge Mann sucht dem Mädchen die Rose von der Brust zu nehmen; zwischen ihnen ein Lämmchen. Vortrefflich componirte Gruppe in feiner Ausführung. Ludwigsburger Fabrikat. H. 22, Br. 18 Cent.

765 *Liebespaar.* Junger Mann als Gärtner, in der Linken die Schaufel, umarmt das neben ihm stehende junge Mädchen, welches Blumen in der Schürze trägt. Hübsche Gruppe. Sächsisches Fabrikat. H. 16 Cent.

766 *Husar* auf Schimmel sitzend. Gut gezeichnete, hübsch modellirte Figur. Sächsisches Fabrikat. H. 27, L. 22 Cent.

767 *Aehnliche Figur,* kleiner. H. 22, L. 18 Cent.

768 *Amorette,* nackt, mit violettem Lendentuch, in beiden Händen eine Triangel haltend. Schön gezeichnete, vorzüglich modellirte Sächsische Figur. H. 12½ Cent.

769 *Harlequin* in mit Karten besetzter gelber Jacke und weisser Kniehose, mit Dudelsack, auf Felsblock sitzend. Sächsisches Fabrikat. H. 15 Cent.

770 *Tanzende Maske* in geblümtem, fliegenden Gewande und schwarzer Jacke. Hübsche Figur. Sächsisches Fabrikat. H. 16 Cent.

771 *Liegende Ziege.* Vorzüglich modellirtes Figürchen. Sächsisches Fabrikat. H. $4^1/_2$, L. $6^1/_2$ Cent.

772 *Liegender Ochs.* Gut modellirte Figur. Sächsisches Fabrikat. H. 4, L. $8^1/_2$ Cent.

773 *Flacon* in Form eines sitzenden Hundes, der Kopf zum Abnehmen. Sächsisches Fabrikat. H. 6 Cent.

774 *Kornarbeiter.* Mann, barfuss, in ärmlicher Kleidung, mit beiden Händen den neben ihm stehenden geöffneten Fruchtsack haltend. Reizende, äusserst fein modellirte Figur bester Qualität, vorzüglich erhalten. Ludwigsburger Fabrikat. H. $12^1/_2$ Cent.

775 *Winzerin.* Junges Mädchen, barfuss, leicht gekleidet, in der Rechten einen Korb mit Trauben; mit der erhobenen Linken hält sie den auf dem Kopfe getragenen Korb mit Reben. Reizende Figur. Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung und gleicher Erhaltung.

776 *Holzhacker,* nachlässig gekleidet, auf der rechten Schulter das Beil, in der Linken eine Holzkeule. Hübsch ausgeführte weisse Figur. Ludwigsburger Fabrikat. H. $12^1/_2$ Cent.

777 *Junges Mädchen,* Heu zusammen raffend. Fein ausgeführte weisse Figur. Ludwigsburger Fabrikat. H. 12 Cent.

778 *Schäferin.* Junges Mädchen in geblümtem Kleide und hellem Mieder, die Linke in die Seite gestemmt, in der Rechten die Flöte; neben ihr der Hund. Hübsche Figur. Berliner Fabrikat. H. $16^1/_2$ Cent.

779 *Büste eines Orientalenfürsten und einer Orientalenfürstin,* reich gekleidet, auf goldgezierten Sockeln. Gute Ausführung. Berliner Fabrikat. H. 11 Cent.

780 *Junges Mädchen,* barfuss, mit halb entblösster Brust, ein faltiges, rothgeblümtes Tuch umgeschlagen. Hübsche Figur. Fabrikat Worcester. H. 21 Cent.

781 *Hoher Deckelpokal,* der Kelch gut geschliffen mit 2 allegorischen figürlichen Darstellungen auf die Beendigung des siebenjährigen Krieges; der Deckel mit Goldverzierung. Schönes Glas. H. $27^1/_2$ Cent.

782 *Ovales emaillirtes Döschen,* blauer Grund, auf dem Deckel 4 Vögel in weiss. H. $2^1/_2$, L. $4^1/_2$, Br. 4 Cent.

783 *Viereckiges emaillirtes Döschen* mit bunten Blumen auf hellrothem Grunde. Mit Broncegarnitur. H. 3, L. 5, Br. 4 Cent.

784 *Silbernes Rococonadelbüchschen* zum Oeffnen, mit Nadel. L. $6^1/_2$ Cent.

785 *Aehnliches Büchschen;* hübsch ciselirt. L. 7 Cent.

786 *Kleines Schälchen* in marmorirtem Stein. Diam. 8 Cent. Auf geschnitztem Holzsockel.

787 *Rundes Perlmutterdöschen* mit hübsch ciselirter, vergoldeter Broncefassung, auf dem Deckel das auf Elfenbein fein gemalte Miniatur-Brustbild eines jungen Mannes. H. $2^1/_2$, Diam. $4^1/_2$ Cent.

788 *Lange Schale,* Holz, mit eingelegten hübschen Ornamenten in Golddraht. H. $2^1/_4$, L. 38, Br. 6 Cent.

789 *Aehnliche Schale,* kleiner. H. $2^1/_2$, L. 23, Br. 6 Cent.

2 plates
4/297
mentions 1 plate only.
very rare
180.–

ILAP 93-D3592